



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

mit Sitz im Gasthof Wastlwirt, Rochusgasse 15, 5020 Salzb.
ZVR-Zahl: 145 538 835 - Homepage <http://schachklub.ws>
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903



STADT : SALZBURG



ASK INFO 1/2014

05. März 2014

INHALT

SEITE

Aktuelles	2
Weihnachtsfeier und Weihnachtsblitzturnier 2013	3
ASK Klubmeisterschaft 2014, Stand nach 5 Runden	5
ASK Blitzcup 2014 – Bericht zur 1. Runde - Februar	8
ASK Schnellschachmeisterschaft 2014 – 1. und 2. Turnier	9
Weihnachtsblitzserie 2013/14 der Stadtvereine	10
ASK Blitzschach-Rangliste – Stand vom 01.01.2014	14
Zwischenstand ASKler des Jahres 2014	16
Die Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014	
2. Bundesliga West: die Runden 7 bis 9	17
Landesliga A: die Runden 6 bis 8	18
Landesliga B: die Runden 6 bis 8	23
1. Klasse Nord: die Runden 5 bis 7	28
2. Klasse Stadt: die Runden 5 bis 7	32
Ausschreibungen	
ASK Mannschaftsblitzturnier 2014	35
ASK Klubmeisterschaft 2014	36
ASK Schnellschachmeisterschaft 2014	37
ASK Blitzcup 2014	38
Termine / Impressum	39
Werbung	40

Werte Schachfreunde

Die Schwierigkeiten, die wir wegen des Pächterwechsels im **Wastwirt** hatten, scheinen nun vorüber. Der Klubabend bleibt weiter am Mittwoch, Beginn der Turniere stets um 19 Uhr (Ausnahme ist der ASK Blitzcup der erst um 19:30 Uhr anfängt).

Bei der **Klubmeisterschaft** sind bereits fünf Runden gespielt. In der A-Gruppe führt Favorit Scheiblmaier Robert, der gegen seine schärfsten Verfolger Veigl Thomas und Lukas Prüll bereits 1,5 Punkte erzielt hat und sich wohl den Titel sichern wird. In der B-Gruppe ist der Ausgang noch völlig offen, zumal hier auch noch einige Partien nachzuspielen sind. Die C-Gruppe sieht derzeit Wolfgang Mende in Front, jedoch haben noch viele Spieler die Chance auf den Titel und Spannung bis zum Schluss scheint garantiert zu sein.

Bereits gestartet auch unsere **Schnellschachmeisterschaft** und der **Blitzcup 2014** mit erfreulich hohen Teilnehmerzahlen auch Dank einiger neuer Klubmitglieder wie Stader Stefan, (war früher schon einmal bei uns) Florian Radosevic, sowie Michael Untersteiner (spielte vorher bei Sbg. Süd) und weiteren Amateuren und Gästen.

Die **Mannschaftsmeisterschaft** biegt schön langsam in die Zielgerade und es steht zu befürchten, dass es heuer einige ASK-Absteiger geben wird. Dies kommt allerdings nicht ganz unerwartet. Nachdem wir in den letzten 10 Jahren 9mal mit einer Mannschaft in eine höhere Klasse aufgestiegen und kein einziges Mal abgestiegen sind, scheint unser Potential jetzt über die Grenzen ausgelotet zu sein. Die 2. Bundesliga West konnte an die Leistungen vom Vorjahr leider nicht anschließen und wird wohl den Gang in die Landesliga A antreten müssen. Da heuer das ASK 2- Team leider nicht um den Meistertitel mitspielen kann (Neumarkt und Mattighofen hatten heuer ja mächtig aufgerüstet und auch Mozart versucht ernsthaft den Wiederaufstieg) werden wir in der kommenden Saison ohne Bundesligamannschaft auskommen müssen.

Auch die Mannschaft ASK Salzburg 3 wird, trotz des überraschenden Sieges über A-Liga Tabellenführer Neumarkt am vergangenen Wochenende, noch hart um den Klassenerhalt kämpfen müssen. In der B-Liga kommen unsere Mannschaften ebenfalls nicht so gut zurecht wie im Vorjahr, auch hier heißt es noch aufpassen. Ebenfalls im Kampf gegen den Abstieg befinden sich die ASK-Kometen, dafür streben unsere Evergreen in der 2. Stadt erneut dem Titelgewinn zu.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

R. Rettenbacher

KURZER TERMINHINWEIS

In Gedenken an den am 29. November verstorbenen Schachfreund **Albert Huber** veranstaltet der ATSV Ranshofen am Sonntag, den 23.03.2014 ein Schnellschachturnier. Beginn ist um 10 Uhr, Nennungsabschluss 9:45h. Gespielt werden 7 Runden Schweizer System mit 20 Minuten Bedenkzeit, das Nenngeld beträgt €10.- Das Turnier zählt zur ÖSB Schnellschach-Elowertung.

Anmeldungen und Infos bei norbert.fruehauf@gmx.at (bevorzugt) oder telefonisch (+43 650 475 4673);

AUSSTÄNDIGE EHRUNGEN NACHGEHOLT

Am 15.01.2014 wurden von ASK-Spielleiter Klaus Thalhammer noch zwei ausständige Ehrungen nachgeholt (beide Spieler fehlten bei der traditionellen Siegerehrung zur Weihnachtsfeier): **René Zechner** holte sich für den Sieg im ASK Sommercup 2013 einen gravierten Siegerkrug ab, **Karl Koller** bekam aufgrund seiner Leistungen in der Mannschaftsmeisterschaft den "Schild des Unbesiegbaren" verliehen. „Glücksengel“ **Miljana Petrovic** bekam bei dieser Gelegenheit von Klaus für "Besondere Dienste für den ASK" einen Springerrhänger überreicht.



Geehrt: Karl Koller, Milli Petrovic und Rene Zechner

Die nächste ASK-Info 2/14 erscheint voraussichtlich am 07. Mai 2014

ASK WEIHNACHTSFEIER UND TURNIER 2013



32 schachbegeisterte Besucher kamen zur ASK Weihnachtsfeier 2013 in den Wastlwirt. Obmann Reinhard Vlasak gab den Anwesenden einen kurzen Rückblick auf das ASK-Schachjahr 2013 und wünschte allen Anwesenden schöne Feiertage und ein erfolgreiches neues (Schach)Jahr 2014. Spielleiter Klaus Thalhammer nahm die schon traditionellen Siegerehrungen vor. Das beliebte, 7-rundig ausgetragene Weihnachtsblitzturnier konnte dieses Jahr Klaus Jürgens für sich entscheiden.

SIEGEREHRUNGEN DER ASK TURNIERE 2013

ASK Sommercup 2013:

1. Platz: René Zechner

ASK Wintercup 2013:

1. Platz: Erich Köllerer

ASK Blitzcup 2013 Preise: Schachbücher oder Wein & Kekse nach Wahl

1. Bernhard Besner

U-1950: Willi Mösenlechner

2. Alessandro Misciasci

U-1750: Miguel Medina

3. Lukas Prüll

U-1550: Werner Hofmann



Klaus Thalhammer mit Wintercupsieger Erich Köllerer



BC-Sieger Medina, Misciasci, Besner, OM Vlasak, Prüll

LUKAS PRÜLL WURDE "ASKler des Jahres 2013"



Ohne größere Überraschung endete der Bewerb "ASKler des Jahres 2013". Der das ganze Jahr über an der Spitze liegende Viel- und Gutspieler **Lukas Prüll** holte sich nach 2011 und 2012 auch dieses Jahr mit 874 Goldbauern überlegen diese ASK-interne Wertung. 2. wurde Klaus Thalhammer (700), 3. Manfred Lemmerhofer und Gernot Neuwirth (jeweils 651).

Auf den Plätzen 5-10 kamen Walter Hattinger (600), Reinhard Vlasak (594), Bernhard Besner (589), Anatol Lederer (543), Günther Maier (530) und Alessandro Misciasci (500) zu liegen. Alle bis zum 10. Platzierten nahmen an der Verlosung teil, die den Hauptgewinn des Bewerbs – das Nenngeld eines Open nach Wahl – ein weiteres Mal vergibt. Dabei stand an diesem Abend das Glück (in Form von Glücksengerl **Miljana Petrovic**) **Günther Maier** zur Seite.

ENDTABELLE WEIHNACHTSBLITZTURNIER 2013

PL	SN	NAME	ELO	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	PU	BH
1	4	Jürgens Klaus	2113	31 s 1	14 w 1	19 s 1	2 w 1	3 s 1	4 w 1	5 s 1	7,0	29,0
2	1	Scheiblmaier Robert	2165	11 w 1	10 s 1	5 w 1	1 s 0	16 w 1	3 s 1	6 w 1	6,0	32,5
3	3	Löffler Christoph	2129	27 w 1	18 s 1	16 w 1	7 s 1	1 w 0	2 w 0	13 s 1	5,0	31,5
4	13	Flatz Helmut	1857	29 w 1	7 s ½	6 w 1	8 s 1	5 w ½	1 s 0	9 w ½	4,5	32,0
5	7	Prüll Lukas	1964	30 w 1	17 s 1	2 s 0	12 w 1	4 s ½	7 w 1	1 w 0	4,5	31,5
6	10	Misciasci Alessandro	1944	26 s 1	8 w ½	4 s 0	20 w 1	10 s 1	12 w 1	2 s 0	4,5	29,0
7	2	Besner Bernhard	2159	22 s 1	4 w ½	20 s 1	3 w 0	8 w 1	5 s 0	10 w 1	4,5	28,5
8	25	Medina Miguel	1697	24 w 1	6 s ½	9 w 1	4 w 0	7 s 0	17 s 1	16 w 1	4,5	28,0
9	6	Vlasak Reinhard	1968	21 s 1	20 w ½	8 s 0	14 w 1	15 s ½	22 w 1	4 s ½	4,5	26,0
10	11	Zechner Andrea	1911	28 w 1	2 w 0	31 s 1	25 s 1	6 w 0	19 w 1	7 s 0	4,0	26,0
11	18	Moßhammer Manfred	1794	2 s 0	28 w 1	12 s 0	26 w 1	13 s 0	21 w 1	24 s 1	4,0	26,0
12	5	Usleber Helmut	2019	25 w 1	16 s 0	11 w 1	5 s 0	23 w 1	6 s 0	22 w 1	4,0	25,5
13	9	Knezevic Antonio	1950	17 w 0	30 s 1	25 w 0	29 s 1	11 w 1	14 s 1	3 w 0	4,0	24,0
14	15	Groiss Karl	1847	34 w 1	1 s 0	29 w 1	9 s 0	25 w 1	13 w 0	19 s 1	4,0	24,0
15	12	Veigl Thomas	1875	19 s 0	26 w 1	21 s ½	17 w 1	9 w ½	16 s ½	18 w ½	4,0	24,0
16	16	Thalhammer Klaus	1834	33 s 1	12 w 1	3 s 0	19 w 1	2 s 0	15 w ½	8 s 0	3,5	28,0
17	26	Mende Wolfgang	1588	13 s 1	5 w 0	18 w ½	15 s 0	31 s 1	8 w 0	23 s 1	3,5	25,5
18	14	Rettenbacher Robert	1849	32 s 1	3 w 0	17 s ½	21 w ½	19 s 0	30 w 1	15 s ½	3,5	22,0
19	29	Kühleitner Markus	1478	15 w 1	24 s 1	1 w 0	16 s 0	18 w 1	10 s 0	14 w 0	3,0	29,0
20	17	Veigl Wilhelm	1812	23 w 1	9 s ½	7 w 0	6 s 0	21 s 1	24 w 0	26 s ½	3,0	25,5
21	23	Neuwirth Gernot	1718	9 w 0	23 s 1	15 w ½	18 s ½	20 w 0	11 s 0	29 w 1	3,0	24,5
22	19	Haselsteiner Walter	1771	7 w 0	29 s 0	27 w 1	30 s 1	24 w 1	9 s 0	12 s 0	3,0	23,5
23	34	Köllner Erich	0	20 s 0	21 w 0	28 s 1	32 w 1	12 s 0	25 s 1	17 w 0	3,0	21,0
24	8	Heigerer Stefan	1951	8 s 0	19 w 0	33 s 1	31 w 1	22 s 0	20 s 1	11 w 0	3,0	21,0
25	22	Hattinger Walter	1730	12 s 0	33 w 1	13 s 1	10 w 0	14 s 0	23 w 0	34 s 1	3,0	20,5
26	27	Maier Günther	1556	6 w 0	15 s 0	34 w 1	11 s 0	29 w ½	32 s 1	20 w ½	3,0	19,5
27	20	Lemmerhofer Manfred	1769	3 s 0	32 w ½	22 s 0	28 w 0	33 s ½	31 w 1	30 s 1	3,0	18,0
28	28	Kohlweis Walter	1500	10 s 0	11 s 0	23 w 0	27 s 1	30 w 0	34 s 1	32 w 1	3,0	17,5
29	30	Böhm Thomas	1469	4 s 0	22 w 1	14 s 0	13 w 0	26 s ½	33 w 1	21 s 0	2,5	23,0
30	24	Pöllner Florian	1703	5 s 0	13 w 0	32 s 1	22 w 0	28 s 1	18 s 0	27 w 0	2,0	22,5
31	21	Forstinger Alfred	1758	1 w 0	34 s 1	10 w 0	24 s 0	17 w 0	27 s 0	33 s 1	2,0	22,0
32	31	Huber Hartwig	1453	18 w 0	27 s ½	30 w 0	23 s 0	34 w 1	26 w 0	28 s 0	1,5	17,5
33	33	Petrovic Miljana	1045	16 w 0	25 s 0	24 w 0	34 s 1	27 w ½	29 s 0	31 w 0	1,5	17,0
34	32	Fink Bernhard	1200	14 s 0	31 w 0	26 s 0	33 w 0	32 s 0	28 w 0	25 w 0	0,0	18,0

ASK KLUBMEISTERSCHAFTEN 2014

Start der ASK Klubmeisterschaft 2014 am 8. Jänner

Die ASK Klubmeisterschaft 2014 wird wieder in drei Leistungsgruppen gespielt: Im A- und B-Bewerb spielen je acht Teilnehmer, das C-Turnier wird auf Grund des starken Andrangs mit dreizehn Spielern als 7-rundiges Turnier nach Schweizer System ausgetragen. Erfreulich ist, dass drei Damen am Turnier teilnehmen.

Die ersten drei Runden wurden vom Wastwirt, der derzeit renoviert wird, ins Parkhotel Brunauer verlegt, wo wir in der ersten Runde einen sehr schönen und hellen Turniersaal vorfanden.

GRUPPE C – 1. RUNDE

Böhm Thomas	1429	½:½	Mende Wolfgang	1629
Maier Günther	1587	0 : 1	Kohlweis Walter	1425
Weinguny Bruno	1315	0 : 1	Andorfer Yvan Odi	1573
Zechner Rene	1500	1 : 0	Kocher Cisca	1239
Posch Manfred	1117	0 : 1	Höllbacher Helmut	1489
Koblinger Gerald	1437	1 : 0	Petrovic Miljana	1045
Koller Karl	1524	1	Spielfrei	



GRUPPE A – 1. RUNDE

Zechner Andrea	1899	0 : 1	Scheiblmaier Rob.	2138
Veigl Thomas	1877	1 : 0	Heigerer Stefan	1919
Groiss Karl	1863	½:½	Prüll Lukas	1986
Zauchner Markus	1918	1 : 0	Neuwirth Gernot	1721



GRUPPE B – 1. RUNDE

Hattinger Walter	1739	1 : 0	Medina Miguel	1675
Lemmerhofer M.	1758	0 : 1	Lederer Anatol	1643
Veigl Wilhelm	1800	½:½	Klinger Josef Sen.	1873
Thalhammer Klaus	1838	½:½	Haselsteiner Walter	1747

Ergebnisse der 2. Runde der KM

Im A-Turnier setzte sich Lukas Prüll mit 1,5 Punkten vorläufig an die Tabellenspitze, es sind aber noch nicht alle Partien der 2. Runde gespielt. Auch im B-Turnier sind noch Partien der 1. und 2. Runde offen, deshalb ist auch hier der Tabellenstand vorläufig und wird sich noch ändern. Rupert Stross hat sich leider vom Turnier abgemeldet. Das B-Turnier wird deshalb mit 7 statt 8 Spielern fortgesetzt. Nachträglich gab es noch eine erfreulichere Änderung: Walter Haselsteiner stieg an Stelle von Stross ins das B-Turnier ein.

GRUPPE A – 2. RUNDE

Scheiblmaier Rob.	2138	1 : 0	Neuwirth Gernot	1721
Prüll Lukas	1986	1 : 0	Zauchner Markus	1918
Heigerer Stefan	1919	1 : 0	Groiss Karl	1863
Zechner Andrea	1899	½:½	Veigl Thomas	1877

GRUPPE B – 2. RUNDE

Lederer Anatol	1643	½:½	Veigl Wilhelm	1800
Medina Miguel	1675	1 : 0	Lemmerhofer M.	1758
Thalhammer Klaus	1838	½:½	Hattinger Walter	1739
Klinger Josef Sen.	1873	½:½	Haselsteiner Walter	1747

GRUPPE C – 2. RUNDE

Andorfer Yvan Odi	1573	1 : 0	Zechner Rene	1500
Höllbacher Helmut	1489	½:½	Koller Karl	1524
Mende Wolfgang	1629	1 : 0	Koblinger Gerald	1437
Kohlweis Walter	1425	½:½	Böhm Thomas	1429
Petrovic Miljana	1045	0 : 1	Weinguny Bruno	1315
Kocher Cisca	1239	0 : 1	Posch Manfred	1117
Maier Günther	1587	1	Spielfrei	

Im C-Turnier wurden alle Partien der 2. Runde gespielt, es ist aber noch eine Partie aus der ersten Runde offen. Die Auslosung der 3. Runde des C-Turniers gibt es deshalb erst am 23. Jänner, bis dann wird die Partie Maier - Kohlweis nachgetragen. Die 3. Runde der ASK Klubmeisterschaft wird am Mittwoch, dem 29. Jänner 2014 gespielt.

Ergebnisse der 3. Runde der KM

GRUPPE A – 3. RUNDE

Veigl Thomas	1877	½:½	Scheiblmaier Rob.	2138
Groiss Karl	1863	0 : 1	Zechner Andrea	1899
Zauchner Markus	1918	1 : 0	Heigerer Stefan	1919
Neuwirth Gernot	1721	0 : 1	Prüll Lukas	1986

GRUPPE B – 3. RUNDE

Hattinger Walter	1739	0 : 1	Haselsteiner Walter	1747
Lemmerhofer M.	1758	½:½	Thalhammer Klaus	1838
Veigl Wilhelm	1800	1 : 0	Medina Miguel	1675
Klinger Josef Sen.	1873	:	Lederer Anatol	1643

GRUPPE C – 3. RUNDE

Koller Karl	1524	½:½	Andorfer Yvan Odi	1573
Kohlweis Walter	1425	0 : 1	Mende Wolfgang	1629
Zechner Rene	1500	1 : 0	Höllbacher Helmut	1489
Böhm Thomas	1429	0:1k	Maier Günther	1587
Koblinger Gerald	1437	1 : 0	Weinguny Bruno	1315
Posch Manfred	1117	1 : 0	Petrovic Miljana	1045
Kocher Cisca	1239	1	spielfrei	

Ergebnisse der 4. Runde der KM

Robert Scheiblmaier übernimmt die Alleinführung

Im A - Turnier wurden alle Partien gespielt. Robert Scheiblmaier gelang ein hart erkämpfter Sieg über Lukas Prüll, der Robert die Alleinführung mit 3,5 Punkten brachte. Neuer zweiter ist jetzt Thomas Veigl, der gegen Karl Groiss einen sicheren Sieg erreichte. Andrea Zechner gewann gegen Markus Zauchner, und die Partie von Stefan Heigerer gegen Gernot Neuwirth endete mit remis durch Dauerschach. Im B - Turnier wurde nur zwei Partien gespielt, die beide mit remis endeten. Im Spitzenduell des C - Turniers setzte sich Wolfgang Mende gegen Yvan Andorfer durch, die

Partie Koller - Posch endete mit einem Kontumazsieg von Karl. Die anderen Partien des C - Turniers wurden verschoben. Die Auslosung der 5. Runde des C-Turniers gibt es daher erst am 20. Februar.

GRUPPE A – 4. RUNDE

Scheiblmaier Rob.	2138	1 : 0	Prüll Lukas	1986
Heigerer Stefan	1919	½:½	Neuwirth Gernot	1721
Zechner Andrea	1899	1 : 0	Zauchner Markus	1918
Veigl Thomas	1877	1 : 0	Groiss Karl	1863

GRUPPE B – 4. RUNDE

Haselsteiner Walter	1747		Lederer Anatol	1643
Medina Miguel	1675		Klinger Josef Sen.	1873
Thalhammer Klaus	1838	½:½	Veigl Wilhelm	1800
Hattinger Walter	1739	½:½	Lemmerhofer M.	1758

GRUPPE C – 4. RUNDE

Mende Wolfgang	1629	1 : 0	Andorfer Yvan Odi	1573
Koblinger Gerald	1437	:	Maier Günther	1587
Koller Karl	1524	1:0k	Posch Manfred	1117
Zechner Rene	1500	:	Kohlweis Walter	1425
Weinguny Bruno	1315	0 : 1	Höllbacher Helmut	1489
Böhm Thomas	1429	1 : 0	Kocher Cisca	1239
Petrovic Miljana	1045	1	Spielfrei	



Gerri Koblinger und Bruna Weinguny im Kampfeinsatz

Ergebnisse der 5. Runde der KM

GRUPPE A – 5. RUNDE

Groiss Karl	1863	0 : 1	Scheiblmaier Rob.	2138
Zauchner Markus	1918	0 : 1	Veigl Thomas	1877
Neuwirth Gernot	1721	:	Zechner Andrea	1899
Prüll Lukas	1986	1 : 0	Heigerer Stefan	1919

GRUPPE B – 5. RUNDE

Lemmerhofer M.	1758	0 : 1	Haselsteiner Walter	1747
Veigl Wilhelm	1800	:	Hattinger Walter	1739
Klinger Josef Sen.	1873	½:½	Thalhammer Klaus	1838
Lederer Anatol	1643	½:½	Medina Miguel	1675

GRUPPE C – 5. RUNDE

Koller Karl	1524	½:½	Mende Wolfgang	1629
Maier Günther	1587	1 : 0	Zechner Rene	1500
Andorfer Yvan Odi	1573	1 : 0	Koblinger Gerald	1437
Höllbacher Helmut	1489	½:½	Böhm Thomas	1429
Kohlweis Walter	1425	·	Posch Manfred	1117
Kocher Cisca	1239	1 : 0	Petrovic Miljana	1045
Weinguny Bruno	1315	1	Spielfrei	



Duelle Im A-Turnier: Lukas - Karl und Robert - Andrea

Robert Scheiblmaier führt weiterhin im A-Turnier, im B-Turnier hat sich Klaus Thalhammer an die Tabellenspitze gesetzt, und im C-Turnier führt nach wie vor Wolfgang Mende.

Im A-Turnier lässt Robert Scheiblmaier nichts anbrennen und führt nach seinem Sieg gegen Altmeister Karl Groiss. Aber auch die Verfolger Thomas Veigl und Lukas Prüll lassen nicht locker und warten nur auf eine Schwäche von Robert, um wieder heranzukommen. Es bleibt aber nicht mehr viel Zeit, es sind nur noch zwei Runden zu spielen. Robert hat weiters den Vorteil, dass Thomas und Lukas noch gegeneinander spielen müssen und dann ein Gegner weniger übrig bleibt.

Im B-Turnier hat Klaus Thalhammer mit einem Remis gegen Sepp Klinger die Führung übernommen, hier sind aber noch etliche Partien nachzuspielen, so dass die Tabellenführung noch lange nicht den Sieg für Klaus in der Endabrechnung bedeutet. Im C-Turnier konnte Wolfgang Mende die Führung mit einem remis gegen Karl Koller behaupten.

ASK KM 2014 – ZWISCHENSTAND IN DER GRUPPE A

PL	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	PU	SBP
1	Scheiblmaier Robert	2138	■	½	1	1			1	1	4,5	9,00
2	Veigl Thomas	1877	½	■		½	1	1	1		4,0	7,50
3	Prüll Lukas	1986	0		■		1	1	½	1	3,5	4,25
4	Zechner Andrea	1899	0	½		■	1		1	■	2,5	4,50
5	Zauchner Markus	1918		0	0	0	■	1		1	2,0	2,00
6	Heigerer Stefan	1919		0	0		0	■	1	½	1,5	0,75
7	Groiss Karl	1863	0	0	½	0		0	■		0,5	1,75
8	Neuwirth Gernot	1721	0		0	■	0	½		■	0,5	0,75

ASK KM 2014 - ZWISCHENSTAND IN DER GRUPPE B

PL	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	PU	SBP
1	Thalhammer Klaus	1838	■	½	½	½	½			½	2,5	5,00
2	Veigl Wilhelm	1800	½	■		½		½	1		2,5	4,75
3	Haselsteiner Walter	1747	½		■	■	1	■		1	2,5	4,25
4	Klinger Josef Sen.	1873	½	½	■	■		1	■		2,0	4,50
5	Hattinger Walter	1739	½		0		■		1	½	2,0	3,25
6	Lederer Anatol	1643		½	■	0		■	½	1	2,0	3,00
7	Medina Miguel	1675		0		■	0	½	■	1	1,5	2,00
8	Lemmerhofer Manfred	1758	½		0		½	0	0	■	1,0	2,25

Gelb unterlegte Felder bedeuten: Partien noch nicht gespielt! Grau unterlegt bedeutet: Ergebnis kampfflos erzielt!

ASK KM 2014 - ZWISCHENSTAND IN DER GRUPPE C

PL	NAME	ELO	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	PU	BH
1	Mende Wolfgang	1629	7 s ½	9 w 1	6 s 1	3 w 1	2 s ½			4,0	14,0
2	Koller Karl	1524	Spfr. 1	5 s ½	3 w ½	10 - +	1 w ½			3,5	15,0
3	Andorfer Yvan Odi	1573	11 s 1	8 w 1	2 s ½	1 s 0	9 w 1			3,5	13,0
4	Maier Günther	1587	6 w 0	Spfr. 1	7 - +	9 s	8 w 1			3,5	11,0
5	Höllbacher Helmut	1489	10 s 1	2 w ½	8 s 0	11 s 1	7 w ½			3,0	12,5
6	Kohlweis Walter	1425	4 s 1	7 w ½	1 w 0	8 s	10 w			2,5	15,0
7	Böhm Thomas	1429	1 w ½	6 s ½	4 - -	12 w 1	5 s ½			2,5	14,0
8	Zechner Rene	1500	12 w 1	3 s 0	5 w 1	6 w	4 s 0			2,5	13,0
9	Koblinger Gerald	1437	13 w 1	1 s 0	11 w 1	4 w	3 s 0			2,5	12,0
10	Posch Manfred	1117	5 w 0	12 s 1	13 w 1	2 - -	6 s			2,5	11,0
11	Weinguny Bruno	1315	3 w 0	13 s 1	9 s 0	5 w 0	Spfr. 1			2,0	10,5
12	Kocher Cisca	1239	8 s 0	10 w 0	Spfr. 1	7 s 0	13 w 1			2,0	10,0
13	Petrovic Miljana	1045	9 s 0	11 w 0	10 s 0	Spfr. 1	12 s 0			1,0	9,0

ASK BLITZCUP – 1. RUNDE FEBRUAR 2014

Der ASK ist wieder zurück im Wastlwirt und trug das 1. Turnier des ASK Blitzcup mit insgesamt 19 Teilnehmern aus. Daneben wurden auch Partien der ASK Klubmeisterschaft ausgetragen. Walter Hattinger hat sich bereit erklärt, alle Turniere des ASK Blitzcup 2014 zu leiten. Dafür herzlichen Dank an Walter! Das Turnier wurde mit einer neuen Bedenkzeit im Fischer Modus mit 3 Minuten plus 2 Sekunden pro Zug gespielt. Bernhard Besner hatte mit dieser Neuerung keine Probleme, war erneut eine Klasse für sich und gewann das Blitzturnier mit dem Punkte-maximum.

PL	SNR	NAME	B-Elo	N-1/14	VEREIN	PU	BH1	BH2	SB	WP
1	1	Besner Bernhard	2212	2162	ASK Salzburg	11,0	70,0			30
2	6	Veigl Thomas	1830	1877	ASK Salzburg	9,0	70,0			27
3	2	Thalhammer Klaus	1963	1838	ASK Salzburg	7,5	68,5			24
4	3	Flatz Helmut	1937	1833	ASK Salzburg	7,0	71,0			22
5	13	Neuwirth Manfred	1606	1606	SV Schwarzach	7,0	69,5			20
6	4	Klinger Josef Sen.	1857	1873	SV Schwarzach	7,0	69,0			18
7	9	Groiss Karl	1753	1863	ASK Salzburg	6,0	63,5			16
8	7	Vlasak Reinhard Dr.	1802	1972	ASK Salzburg	6,0	51,5			14
9	10	Hofmann Werner	1747	0	Vereinslos	5,5	62,5			12
10	11	Tanczos Dezsoe	1660	1660	ASK Salzburg	5,0	68,0			11
11	5	Hattinger Walter	1844	1739	ASK Salzburg	5,0	56,5			10
12	16	Stader Stefan	1500	0	Vereinslos	5,0	55,0			9
13	14	Lederer Anatol	1587	1643	ASK Salzburg	4,5	62,5			8
14	18	Andorfer Yvan Odi	1492	1573	ASK Salzburg	4,0	53,5			7
15	17	Lemmerhofer Manfred	1497	1758	ASK Salzburg	3,5	50,0			6
16	12	Proksch Thomas	1643	0	Radstadt	3,0	52,5			5
17	8	Mösenlechner Willi	1775	1641	ASK Salzburg	2,5	50,0			4
18	15	Böhm Thomas	1547	1429	ASK Salzburg	0,5	50,5			3
19	19	Posch Manfred	1481	1117	ASK Salzburg	0,0	38,5			2

**ASK SSM 2014 – 1. TURNIER**

PL	TIT	NAME	VEREIN	ELO	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	PU	BH1
1		Besner Bernhard	ASK Sbg.	2161	12 w 1	7 s 1	6 w 1	2 s 1	4 w 1	5,0	15,5
2		Misciasci Alessandro	ASK Sbg.	1957	21 w 1	9 s 1	13 w 1	1 w 0	5 s 1	4,0	14,0
3		Andorfer Yvan Odi	ASK Sbg.	1600	4 w 0	18 s 1	12 w 1	10 s 1	11 w 1	4,0	11,5
4	MK	Scheiblmaier Robert	ASK Sbg.	2107	3 s 1	5 w ½	8 s 1	6 w 1	1 s 0	3,5	18,5
5		Pöllner Florian	ASK Sbg.	1793	18 w 1	4 s ½	7 w 1	9 s 1	2 w 0	3,5	14,5
6		Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	1957	11 s 1	15 w 1	1 s 0	4 s 0	13 w 1	3,0	15,0
7		Prüll Lukas	ASK Sbg.	1834	19 s 1	1 w 0	5 s 0	14 w 1	15 s 1	3,0	14,0
8		Heigerer Stefan	ASK Sbg.	1956	16 w 1	13 s 0	4 w 0	21 s 1	12 w 1	3,0	10,5
9		Mende Wolfgang	ASK Sbg.	1705	20 s 1	2 w 0	14 s 1	5 w 0	10 w ½	2,5	13,0
10		Untersteiner Michael	ASK Sbg.	0	13 w 0	Spfr. 1	15 s 1	3 w 0	9 s ½	2,5	12,0
11		Schneeweis Elias	Ranshofen	1421	6 w 0	17 s 1	21 w ½	13 s 1	3 s 0	2,5	11,5
12		Neuwirth Gernot	ASK Sbg.	1619	1 s 0	19 w 1	3 s 0	17 w 1	8 s 0	2,0	14,5
13		Hattinger Walter	ASK Sbg.	1667	10 s 1	8 w 1	2 s 0	11 w 0	6 s 0	2,0	14,5
14		Lemmerhofer Manfred	ASK Sbg.	1606		16 s 1	9 w 0	7 s 0	19 w 1	2,0	11,5
15		Koller Karl	ASK Sbg.	1673	17 w 1	6 s 0	10 w 0	16 s 1	7 w 0	2,0	11,5
16		Maier Günther	ASK Sbg.	1290	8 s 0	14 w 0	20 s 1	15 w 0	21 w 1	2,0	9,5
17		Radosevic Florian	Vereinslos	0	15 s 0	11 w 0	Spfr. 1	12 s 0	18 w 1	2,0	9,0
18		Schneeweis Martin	Ranshofen	1144	5 s 0	3 w 0	19 S ½	20 w 1	17 s 0	1,5	11,0
19		Böhm Thomas	ASK Sbg.	1241	7 w 0	12 s 0	18 w ½	Spfr. 1	14 s 0	1,5	10,0
20		Petrovic Miljana	ASK Sbg.	0	9 w 0	21 s ½	16 w 0	18 s 0	Spfr 1	1,5	7,5
21		Medina Miguel	ASK Sbg.	1595	2 s 0	20 w ½	11 s ½	8 w 0	16 s 0	1,0	12,5

ASK SSM 2014 – 2. TURNIER

PL	TIT	NAME	VEREIN	ELO	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	PU	BH
1		Besner Bernhard	ASK Sbg.	2161	9 s 1	3 w 1	12 s 1	4 w 1	5 s 1	5,0	13,5
2		Heigerer Stefan	ASK Sbg.	1956	8 s 1	12 w 0	14 s 1	13 w 1	3 s 1	4,0	11,5
3		Zauchner Markus	ASK Sbg.	1793	6 w 1	1 s 0	10 w 1	7 s 1	2 w 0	3,0	17,5
4		Thalhammer Klaus	ASK Sbg.	1804	16 s 1	13 w 1	5 s ½	1 s 0	6 w ½	3,0	15,0
5		Flatz Helmut	ASK Sbg.	1854	15 w 1	10 s ½	4 w ½	12 s 1	1 w 0	3,0	14,0
6		Koller Karl	ASK Sbg.	1673	3 s 0	16 w 1	8 s 1	9 w ½	4 s ½	3,0	13,5
7		Vlasak Reinhard Dr.	ASK Sbg.	1957	12 w 0	18 s 1	11 s 1	3 w 0	13 s 1	3,0	11,5
8		Andorfer Yvan Odi	ASK Sbg.	1600	2 w 0	19 s 1	6 w 0	14 s 1	12 w 1	3,0	11,0
9		Pöllner Florian	ASK Sbg.	1793	1 w 0	14 w ½	18 s 1	6 s ½	10 w ½	2,5	13,5
10		Hattinger Walter	ASK Sbg.	1667	17 s 1	5 w ½	3 s 0	11 w ½	9 s ½	2,5	13,0
11		Lemmerhofer Manfred	ASK Sbg.	1606		15 s 1	7 w 0	10 s ½	17 w 1	2,5	11,5
12		Mende Wolfgang	ASK Sbg.	1705	7 s 1	2 s 1	1 w 0	5 w 0	8 s 0	2,0	18,0
13		Neuwirth Gernot	ASK Sbg.	1619	19 w 1	4 s 0	17 w 1	2 s 0	7 w 0	2,0	12,0
14		Untersteiner Michael	ASK Sbg.	0	18 w ½	9 s ½	2 w 0	8 w 0	Spfr. 1	2,0	12,0
15		Posch Manfred	ASK Sbg.	1174	5 s 0	11 w 0	16 s 0	Spfr. 1	18 w 1	2,0	10,0
16		Stader Stefan	ASK Sbg.	0	4 w 0	6 s 0	15 w 1	18 w 0	19 s 1	2,0	9,5
17		Schneeweis Martin	Ranshofen	1144	10 w 0	Spfr. 1	13 s 0	19 w 1	11 s 0	2,0	9,5
18		Radosevic Florian	ASK Sbg.	0	14 s ½	7 w 0	9 W 0	16 s 1	15 s 0	1,5	10,5
19		Fink Bernhard	Vereinslos	0	13 s 0	8 w 0	Spfr. 1	17 s 0	16 w 0	1,0	9,50

STEFANI – BLITZTURNIER 2013

IM Aco Alvir (SC Pinggau-Friedberg) gewinnt das Stefaniturnier 2013 vor IM Vladimir Hresc (Schachverein Wolfsberg) und FM Reinhard Hanel (Mozart Salzburg).

Das mit 34 Teilnehmern stark besetzte Turnier lockte eine Reihe sehr starker Schachspieler an. Der Sieg ging an IM Aco Alvir, der sich nur wegen der etwas besseren Feinwertung vor IM Vladimir Hresc und Lokalmatador FM Reinhard Hanel durchsetzte. Auf Platz 4 landete Franz Harringer (ASK Salzburg), knapp vor FM Engelbert Schöppl.

PL	SN	TIT	NAME	EloN	EloI	NAT	VEREIN	PU	BH1	BH2	SB
1	2	IM	ALVIR Aco	2362	2368	AUT	Pinggau-Friedberg	9,0	75,0	61,0	60,00
2	1	IM	HRESC Vladimir	2403	2410	CRO	SV Wolfsberg	9,0	73,5	60,0	58,25
3	4	FM	HANEL Reinhard Dr.	2227	2281	AUT	Mozart Salzburg	9,0	73,0	59,5	56,50
4	3		HARRINGER Franz Mag.	2233	2258	AUT	ASK Salzburg	7,5	76,0	61,5	47,25
5	7	FM	SCHÖPPL Engelbert	2142	2204	AUT	SV Schwarzach	7,5	73,5	60,0	43,25
6	6	FM	HAGER Franz Dr.	2155	2218	AUT	Vereinslos	6,5	72,0	58,5	39,50
7	9	CM	MAIERHOFER Johann	2117	2169	AUT	Mattighofen	6,5	68,0	56,0	32,50
8	31		NEUWIRTH Manfred	1606	0	AUT	SV Schwarzach	6,5	49,0	42,0	24,75
9	5		BESNER Bernhard	2159	2201	GER	ASK Salzburg	6,0	73,5	61,5	34,00
10	10	MK	SPIESBERGER Gerhard	2100	2098	AUT	Ranshofen	6,0	70,0	57,0	33,50
11	11		KÜCHER Wolfgang	2052	2092	AUT	Ranshofen	6,0	67,0	53,0	33,50
12	13		FRÜHAUF Norbert Ing.	2025	2059	AUT	Ranshofen	6,0	66,0	54,0	30,25
13	20		HASANOVIC Nurija	1932	1911	BIH	SK Pjesak	6,0	63,5	50,5	29,00
14	25		GRAUSGRUBER Rene	1799	2044	AUT	Mattighofen	6,0	61,0	50,5	28,00
15	12		HAMBERGER Hermann	2050	2093	AUT	Mozart Salzburg	6,0	60,5	49,5	31,25
16	8		WIENEROITER Gerald Mag.	2121	2158	AUT	Salzburg Süd	5,5	70,0	56,5	30,75
17	21		KLINGER Josef Sen.	1884	1982	AUT	SV Schwarzach	5,5	62,0	52,0	25,75
18	28		MARCHET Nikolas	1719	0	AUT	Mozart Salzburg	5,5	61,0	49,5	26,75
19	23		FLATZ Helmut	1857	1919	AUT	ASK Salzburg	5,5	56,0	46,5	26,75
20	34		SHELLANDER David	0	0	AUT	Mozart Salzburg	5,5	43,0	36,5	17,25
21	17		WALDNER Alois	1977	2098	AUT	Mattighofen	5,0	65,0	52,5	28,25
22	26		BERNAUER Stephan	1792	2068	GER	SF Tegernheim	5,0	61,0	50,0	25,50
23	14		USLEBER Helmut	2019	2060	AUT	ASK Salzburg	5,0	59,5	49,0	21,50
24	19		HEIGERER Stefan	1951	1949	AUT	ASK Salzburg	5,0	52,0	42,0	18,50
25	30		MEDINA Miguel	1697	1680	DOM	ASK Salzburg	5,0	46,5	39,5	15,50
26	18		PRÜLL Lukas	1964	1975	AUT	ASK Salzburg	4,5	59,5	47,0	21,75
27	15		LINNER Christian	2012	2112	GER	SC Prien	4,5	54,5	47,0	17,25
28	24		GROISS Karl	1847	1980	AUT	ASK Salzburg	4,5	54,0	45,0	16,25
29	33		HOFMANN Werner	0	0	AUT	ASK Salzburg	4,5	48,5	38,5	14,75
30	27		LACHMAIER Franz Sen.	1736	0	AUT	Westbahn Linz	4,0	51,0	43,5	13,00
31	29		SONNBICHLER Rupert	1698	0	AUT	Mozart Salzburg	3,5	45,5	38,5	9,75
32	22		KLEITER Gernot Dr.	1882	0	AUT	Mozart Salzburg	3,0	49,5	42,0	6,00
33	16	MK	HICKER Harald Dr.	2007	2044	AUT	Mozart Salzburg	1,5	48,5	41,0	3,75
34	32		WEILBUCHNER Johann	1602	0	AUT	Seekirchen	1,0	48,5	40,5	4,50

NEUJAHR'S - BLITZTURNIER 2014



Mag. Franz Harringer (ASK Salzburg) gewinnt das Neujahr'sblitzturnier 2014 vor FM Dr. Franz Hager (beide im Bild vorne) und FM Engelbert Schöppl (SV Schwarzach).

Der Turnierleiter Helmut Flatz konnte 30 Teilnehmer zum traditionellen Neujahr'sblitzturnier des Post SV begrüßen. Das Turnier wurde im Brunauerzentrum ausgetragen, weil das Klublokal des ASK wegen eines Wechsels des Pächters derzeit geschlossen ist. Franz Harringer gewann das Turnier und übernahm damit auch die Führung in der Gesamtwertung der Festtagsblitzserie 2013/14.

PL	SN	TIT	NAME	EloN	EloI	NAT	VEREIN	PU	BH1	BH2	SB
1	1		Harringer Franz Mag.	2228	2258	AUT	ASK Salzburg	10,5	94,0	100,0	78,50
2	3	FM	Hager Franz Dr.	2155	2218	AUT	Vereinslos	10,0	93,5	99,5	73,50
3	4	FM	Schöppl Engelbert	2142	2204	AUT	SV Schwarzach	10,0	92,5	98,5	73,00
4	5	CM	Maierhofer Johann	2128	2169	AUT	Mattighofen	9,0	90,5	96,0	61,25
5	2		Besner Bernhard	2162	2201	BRD	ASK Salzburg	8,5	93,0	97,0	55,50
6	10		Cardaklija Mirsad	1991	2052	BIH	SK Pjesak	8,0	89,0	94,0	58,50
7	8		Usleber Helmut	2016	2060	AUT	ASK Salzburg	7,5	85,0	88,5	47,25
8	19		Loreth Viktor	1705	0	AUT	Oberndorf/Laufen	7,5	77,0	78,5	41,50
9	6		Wieneroiter Gerald Mag.	2115	2158	AUT	Salzburg Süd	7,0	94,0	95,5	43,75
10	7		Frank Emanuel	2110	2138	AUT	Oberndorf/Laufen	7,0	88,5	91,5	40,50
11	18		Loreth Wolfgang Dr.	1744	0	AUT	Oberndorf/Laufen	7,0	73,5	75,0	32,75
12	15		Thalhammer Klaus	1838	1998	AUT	ASK Salzburg	6,5	96,5	101,5	49,75
13	13		Kleiter Gernot Dr.	1880	0	AUT	Mozart Salzburg	6,5	90,5	95,5	42,25
14	12		Hamzic Vahidin	1940	0	BIH	SK Pjesak	6,5	89,5	93,0	38,75
15	29		Knezevic Antonio	0	0	CRO	Vereinslos	6,5	86,0	87,5	36,75
16	23		Neuwirth Manfred	1597	0	AUT	SV Schwarzach	6,5	85,5	88,5	37,00
17	21		Medina Miguel	1675	1680	DOM	ASK Salzburg	6,5	84,5	89,5	42,00
18	20		Gruber Helmut	1693	0	AUT	Taxenbach	6,5	72,0	73,5	29,00
19	30		Schellander David	0	0	AUT	Mozart Salzburg	6,5	69,5	71,0	30,00
20	16		Flatz Helmut	1833	1919	AUT	ASK Salzburg	6,0	96,0	102,5	41,00
21	28		Hofmann Werner	0	0	AUT	Vereinslos	6,0	73,0	74,5	26,50
22	27		Loreth Thomas	1277	0	AUT	Oberndorf/Laufen	6,0	65,5	67,0	25,75
23	22		Friedl Markus	1648	0	AUT	Oberndorf/Laufen	5,5	74,5	77,5	23,50
24	14		Groiss Karl	1863	1980	AUT	ASK Salzburg	5,5	71,0	74,0	26,25
25	9		Prüll Lukas	1992	1975	AUT	ASK Salzburg	5,0	70,5	72,0	23,50
26	17		Lachmaier Franz Sen	1747	0	BRD	Westbahn Linz	5,0	67,5	69,0	18,00
27	11	MK	Hicker Harald Dr.	1980	2044	AUT	Mozart Salzburg	4,0	69,5	71,0	21,00
28	26		Böhm Thomas	1429	0	AUT	ASK Salzburg	3,5	68,5	70,0	14,50
29	25		Huber Hartwig	1453	0	AUT	ASK Salzburg	3,0	68,5	70,0	15,00
30	24		Weilbuchner Johann	1578	0	AUT	Seekirchen	1,5	70,5	73,5	5,50

DREIKÖNIGS – BLITZTURNIER 2014



Der Obmann des ASK Reinhard Vlasak konnte ein starkes Spielerfeld mit 33 Teilnehmern zum Dreikönigsturnier begrüßen. Der als Nummer 1 gesetzte IM Vladimir Hresc gewann das Turnier mit 12 Punkten aus 13 Spielen. Dahinter folgten Bernhard Besner und Franz Harringer mit je 9,5 Punkten. Eine kleine Sensation gelang Rene Grausgruber, der sich punktgleich mit Radoslav Panajotov an die 5. Stelle katapultierte.

Die Gesamtwertung der Festtagsblitzserie 2013/14 ging an Franz Harringer (ASK) vor IM Vladimir Hresc (Wolfsberg). Platz drei der Gesamtwertung teilten sich Bernhard Besner (ASK) und FM Engelbert Schöppl (SV Schwarzach).

PL	SN	TIT	NAME	EloN	EloI	NAT	VEREIN	PU	BH1	BH2	SB
1	1	IM	Hresc Vladimir	2391	2399	CRO	SV Wolfsberg	12,0	100,0	85,0	90,5
2	4		Besner Bernhard	2162	2182	GER	ASK Salzburg	9,5	103,0	85,0	71,75
3	2		Harringer Franz Mag.	2228	2236	AUT	ASK Salzburg	9,5	103,0	85,0	70,25
4	3		Panajotov Radoslav	2217	2299	BUL	Thalgau/Mondsee	9,0	102,5	85,0	65,5
5	20		Grausgruber Rene	1801	2046	AUT	Mattighofen	9,0	96,5	80,5	62
6	5	FM	Schöppl Engelbert	2142	2204	AUT	SV Schwarzach	8,5	101,0	85,5	58,25
7	8		Hamberger Hermann	2050	2114	AUT	Mozart Salzburg	8,5	95,0	79,5	55,5
8	6	CM	Maierhofer Johann	2128	2184	AUT	Mattighofen	7,5	104,0	86,5	51,75
9	9		Usleber Helmut	2016	2038	AUT	ASK Salzburg	7,5	96,0	80,5	44,75
10	22		Loreth Viktor	1705	0	AUT	Oberndorf/Laufen	7,0	99,0	84,0	45
11	23		Medina Miguel	1675	1611	DOM	ASK Salzburg	7,0	81,5	66,0	38,5
12	16		Klinger Josef Sen.	1873	2001	AUT	SV Schwarzach	7,0	81,0	69,5	35
13	26		Neuwirth Manfred	1597	0	AUT	SV Schwarzach	7,0	79,5	67,0	37,75
14	25		Mende Wolfgang	1629	0	GER	ASK Salzburg	7,0	78,0	65,5	37
15	19		Flatz Helmut	1833	1930	AUT	ASK Salzburg	6,5	92,0	79,0	40
16	14		Huber Josef	1912	1914	AUT	SV Schwarzach	6,5	78,0	65,0	38
17	10		Prüll Lukas	1986	1915	AUT	ASK Salzburg	6,5	75,5	63,0	35,5
18	7		Stöckl Norbert Dr.	2051	2057	AUT	SV Schwarzach	6,5	73,5	62,0	30,5
19	13		Misciacci Alessandro	1930	1983	ITA	ASK Salzburg	6,0	101,5	84,0	40,5
20	18		Thalhammer Klaus	1838	1998	AUT	ASK Salzburg	6,0	81,5	69,0	33,5
21	12		Hamzic Vahidin	1940	0	BIH	SK Pjesak	6,0	81,5	67,0	29,5
22	15		Kleiter Gernot Dr.	1880	0	AUT	Mozart Salzburg	6,0	76,0	64,0	27,25
23	29		Huber Hartwig	1453	0	AUT	ASK Salzburg	6,0	75,5	64,0	28
24	17		Groiss Karl	1863	2011	AUT	ASK Salzburg	6,0	73,0	58,5	25,5
25	32		Hofmann Werner	0	0	AUT	Vereinslos	6,0	65,5	56,0	24
26	24		Friedl Markus	1648	0	AUT	Oberndorf/Laufen	5,5	86,5	72,5	34,5
27	27		Ljubic Franjo	1579	0	CRO	Schachklub Golling	5,5	81,5	68,5	30,25
28	11	MK	Hicker Harald Dr.	1980	2072	AUT	Mozart Salzburg	5,5	70,5	61,0	24
29	21		Loreth Wolfgang Dr.	1744	0	AUT	Oberndorf/Laufen	5,5	67,5	56,5	26,75
30	33		Schellander David	0	0	AUT	Mozart Salzburg	4,5	75,0	63,5	17,75
31	30		Schneeweis Elias	1151	0	AUT	Ranshofen	4,0	79,0	68,0	24,25
32	31		Schneeweis Martin	1104	0	AUT	Ranshofen	3,5	68,5	59,0	12,5
33	28		Andorfer Yvan Odi	1573	0	AUT	ASK Salzburg	3,0	66,5	85,0	90,5

GESAMTWERTUNG FESTTAGSBLITZSERIE 2013/14

GP	TIT	NAME	ELO	VEREIN	STE	NEU	3KÖ	GES	PLKat	KAT
1		Harringer Franz Mag.	2228	ASK Salzburg	60	100	70	230	1	Allgem.
2	IM	Hresc Vladimir	2403	SV Wolfsberg	80		100	180	2	Allgem.
3		Besner Bernhard	2159	ASK Salzburg	35	50	80	165	3	Allgem.
4	FM	Schöppl Engelbert	2142	SV Schwarzach	50	70	45	165	3	Allgem.
5	CM	Maierhofer Johann	2117	Mattighofen	41	60	38	139	5	Allgem.
6	FM	Hager Franz Dr.	2155	Vereinslos	45	80		125	6	Allgem.
7	IM	Alvir Aco	2362	Pinggau-Friedberg	100			100	7	Allgem.
8		Usleber Helmut	2019	ASK Salzburg	13	41	35	89	8	Allgem.
9		Neuwirth Manfred	1606	SV Schwarzach	38	20	26	84	1	U1700
10		Grausgruber Rene	1799	Mattighofen	24		50	74	1	U1850
11	FM	Hanel Reinhard Dr.	2227	Mozart Salzburg	70			70	9	Allgem.
12		Loreth Viktor	1705	Oberndorf/Laufen		38	32	70	2	U1850
13		Hamberger Hermann	2050	Mozart Salzburg	22		41	63	10	Allgem.
14		Panajotov Radoslav	2217	Thalgau/Mondsee			60	60	11	Allgem.
15		Medina Miguel	1697	ASK Salzburg	11	19	30	60	2	U1700
16		Wieneroiter Gerald Mag.	2121	Salzburg Süd	20	35		55	12	Allgem.
17		Flatz Helmut	1857	ASK Salzburg	17	16	22	55	1	U2000
18		Klinger Josef Sen.	1884	SV Schwarzach	19		28	47	2	U2000
19		Cardaklija Mirsad	1991	SK Pjesak		45		45	3	U2000
20		Thalhammer Klaus	1838	ASK Salzburg		28	16	44	3	U1850
21		Kleiter Gernot Dr.	1882	Mozart Salzburg	4	26	14	44	4	U2000
22		Prüll Lukas	1964	ASK Salzburg	10	11	19	40	5	U2000
23		Schellander David	0	Mozart Salzburg	16	17	6	39	3	U1700
24		Hamzic Vahidin	1940	SK Pjesak		24	15	39	6	U2000
25		Loreth Wolfgang Dr.	1744	Oberndorf/Laufen		30	7	37	4	U1850
26		Hofmann Werner	0	Vereinslos	7	15	11	33	4	U1700
27		Frank Emanuel	2110	Oberndorf/Laufen		32		32	13	Allgem.
28	MK	Spiesberger Gerhard	2100	Ranshofen	32			32	13	Allgem.
29		Groiss Karl	1847	ASK Salzburg	8	12	12	32	5	U1850
30		Kücher Wolfgang	2052	Ranshofen	30			30	15	Allgem.
31		Frühauf Norbert Ing.	2025	Ranshofen	28			28	16	Allgem.
32		Hasanovic Nurija	1932	SK Pjesak	26			26	7	U2000
33		Mende Wolfgang	1629	ASK Salzburg			24	24	5	U1700
34		Friedl Markus	1648	Oberndorf/Laufen		13	10	23	6	U1700
35		Knezevic Antonio	0	Vereinslos		22		22	7	U1700
36	MK	Hicker Harald Dr.	2007	Mozart Salzburg	3	9	8	20	17	Allgem.
37		Huber Hartwig	1453	ASK Salzburg		7	13	20	8	U1700
38		Huber Josef	1912	SV Schwarzach			20	20	8	U2000
39		Stöckl Norbert Dr.	2051	SV Schwarzach			18	18	18	Allgem.
40		Gruber Helmut	1693	Taxenbach		18		18	9	U1700
41		Marchet Nikolas	1719	Mozart Salzburg	18			18	6	U1850
42		Misciasci Alessandro	1930	ASK Salzburg			17	17	9	U2000
43		Lachmaier Franz Sen.	1736	Westbahn Linz	6	10		16	7	U1850
44		Waldner Alois	1977	Mattighofen	15			15	10	U2000
45		Loreth Thomas	1277	Oberndorf/Laufen		14		14	10	U1700
46		Bernauer Stephan	1792	SF Tegernheim	14			14	8	U1850
47		Heigerer Stefan	1951	ASK Salzburg	12			12	11	U2000
48		Linner Christian	2012	SC Prien	9			9	19	Allgem.
49		Ljubic Franjo	1579	Golling			9	9	11	U1700
50		Böhm Thomas	1429	ASK Salzburg		8		8	12	U1700
51		Weilbuchner Johann	1602	Seekirchen	2	6		8	12	U1700
52		Sonnbichler Rupert	1698	Mozart Salzburg	5			5	14	U1700
53		Schneeweis Elias	1151	Ranshofen			5	5	14	U1700
54		Schneeweis Martin	1104	Ranshofen			4	4	16	U1700
55		Andorfer Yvan Odi	1573	ASK Salzburg			3	3	17	U1700



ASK BLITZ-ELORANGLISTE - STAND 01.01.2014

NR	ASK MITGLIEDER	VEREIN	PA	1/12	PA	2/12	PA	1/13	PA	1/14	PAges
1	ANDORFER Yvan Odi	ASK Sbg.					41	1823	12	1492	53
2	BESNER Bernhard	ASK Sbg.	78	2209	79	2209	83	2206	136	2212	376
3	BIENIOK Alfred	ASK Sbg.	65	1524	55	1617	78	1505	41	1656	239
4	BÖHM Thomas	ASK Sbg.	22	1189	11	1297	29	1488	44	1547	106
5	FLATZ Helmut	ASK Sbg.			26	1911	31	1952	55	1937	112
6	FORSTINGER Alfred	ASK Sbg.							7	1633	7
7	GROISS Karl	ASK Sbg.	66	1705	24	1804	66	1769	80	1753	236
8	HARRINGER Franz	ASK Sbg.	24	2159	0	2131	11	2133	37	2208	72
9	HASELSTEINER Walter	ASK Sbg.	12	1705	23	1673	24	1698	60	1839	119
10	HATTINGER Walter	ASK Sbg.	11	1785	13	1786	28	1694	59	1844	111
11	HEIGERER Stefan	ASK Sbg.							18	1836	18
12	HUBER Hartwig	ASK Sbg.			12	1415	30	1631	43	1550	85
13	JÜRGENS Klaus	ASK Sbg.							7	2142	7
14	KLINGER Josef sen.	ASK Sbg.	44	1781	37	1877	62	1860	92	1857	235
15	KOBLINGER Gerald	ASK Sbg.							22	1469	22
16	KOHLWEIS Walter	ASK Sbg.							7	1507	7
17	KOLLER Karl	ASK Sbg.			11	1659	18	1653	12	1659	41
18	KÖLLERER Erich	ASK Sbg.							7	1614	7
19	KRIMBACHER Walter	ASK Sbg.					7	1877	24	1823	31
20	KÜHLEITNER Markus	ASK Sbg.	12	1470	22	1475	18	1499	30	1570	82
21	LACKNER Rudolf	ASK Sbg.					7	1381	0	1389	7
22	LEDERER Anatol	ASK Sbg.					7	1552	21	1587	28
23	LEMMERHOFER Manfred	ASK Sbg.					18	1588	60	1497	78
24	LÖFFLER Christoph	ASK Sbg.	22	2150	46	2140	18	2127	59	2118	145
25	MAIER Günther	ASK Sbg.					7	1498	29	1421	36
26	MARINGER Georg	ASK Sbg.			11	1560	0	1560	22	1556	33
27	MEDINA Miguel	ASK Sbg.	42	1579	48	1845	59	1714	138	1821	287
28	MENDE Wolfgang	ASK Sbg.	21	1620	33	1666	39	1790	78	1853	171
29	MISCIASCI Alessandro	ASK Sbg.	53	1820	46	1943	46	1880	102	1968	247
30	MÖSENLECHNER Willi	ASK Sbg.	52	1756	55	1748	67	1776	104	1775	278
31	MOSSHAMMER Manfred	ASK Sbg.							7	1808	7
32	NAVRATIL Robert	ASK Sbg.					12	2120	0	2120	12
33	NEUWIRTH Gernot	ASK Sbg.			11	1531	7	1478	29	1630	47
34	NUSSBAUMER Josef	ASK Sbg.					13	1886	0	1802	13
35	PETROVIC Miljana	ASK Sbg.					7	1257	18	1184	25
36	PÖLLNER Florian	ASK Sbg.							7	1654	7
37	PRÜLL Dominik	ASK Sbg.	11	1704	0	1704	0	1697	0	1697	11
38	PRÜLL Lukas	ASK Sbg.	77	1897	57	1819	80	1754	131	1827	345
39	RETTENBACHER Robert	ASK Sbg.					7	1864	7	1815	14
40	SCHEIBLMAIER Robert	ASK Sbg.	44	2041	13	2068	7	2059	18	2102	82
41	TANCZOS Dezsoe	ASK Sbg.	53	1883	0	1883	28	1914	25	1796	106
42	TEUFL Siegfried	ASK Sbg.					11	2114	0	2114	11
43	THALHAMMER Klaus	ASK Sbg.			36	1828	18	1890	77	1963	131
44	USLEBER Helmut	ASK Sbg.	13	1952	11	1955	11	1958	65	1959	100
45	VEIGL Thomas	ASK Sbg.			13	1741	6	1691	27	1830	46
46	VEIGL Wilhelm	ASK Sbg.							7	1779	7
47	VLASAK Reinhard	ASK Sbg.	11	1918	26	1812	7	1821	29	1802	73
48	WESTERMEIER Arnulf	ASK Sbg.	11	2216	0	2216	11	2103	0	2103	22
49	ZAUCHNER Markus	ASK Sbg.	10	1798	11	1820	20	1787	19	1840	60
50	ZECHNER Andrea	ASK Sbg.			11	1829	7	1826	7	1832	25



ASK BLITZ-ELORANGLISTE - STAND 01.01.2014

NR	GASTTEILNEHMER	VEREIN	PA	1/12	PA	2/12	PA	1/13	PA	1/14	PAges
1	Akhtar Jamshed	Seekirchen					9	1769	0	1675	9
2	Bernatovic Anton	Pjesak	13	1622	0	1622	11	1597	12	1577	36
3	Böhm Gerhard	CC Linz 09	43	1735	55	1623	35	1609	11	1620	144
4	Cardaklija Mirsad	Pjesak	13	1997	35	1996	34	1990	26	1997	108
5	Durakovic Alman	Oberndorf					22	2197	13	2206	35
6	Ebner Josef	Vereinslos							12	1838	12
7	Fink Bernhard	Vereinslos							7	1212	7
8	Frühauf Norbert Ing.	Ranshofen			13	1889	11	1979	24	1999	35
9	Fugger Christian	Ranshofen	13	1890	11	1839	11	1839	0	1839	35
10	Hager Franz Dr.	Vereinslos	24	2160	26	2154	40	2151	35	2154	125
11	Hamberger Hermann	Mozart					33	2106	24	2051	57
12	Hamzic Vahidin	Golling			24	1930	21	1867	38	1903	83
13	Hanel Reinhard Dr.	Mozart					44	2247	11	2237	55
14	Hasanovic Nurija	Golling	54	2019	81	1980	96	2068	23	1963	254
15	Haselsteiner Max	Royal							11	1207	11
16	Hauthaler Manuel	Vereinslos							21	1421	21
17	Heath Dyhani	ASK Sbg.					11	1460	0	1460	11
18	Hicker Harald Dr.	Mozart	11	1843	0	1843	9	1795	49	1556	69
19	Hofmann Werner	Vereinslos	64	1648	80	1463	99	1727	115	1747	358
20	Huber David	Schwarzach	13	2093	0	2093	33	2098	0	2098	46
21	Huber Josef	Schwarzach					13	1920	12	1891	25
22	Jakob Tobias	SK Royal			26	1715	0	1715	13	1762	39
23	Kleiter Gernot Dr.	Mozart	23	1708	26	1767	43	1693	37	1800	129
24	Kliegl Severin	SK Royal					11	1862	0	1862	11
25	Knezevic Antonio	Vereinslos	66	1909	56	2019	72	1942	39	1959	233
26	Kohlbauer Josef	Hallein Rif			12	1455	11	1491	0	1455	23
27	Ljubic Franjo	Golling	24	1729	26	1728	11	1742	12	1744	73
28	Ljubic Juro	Schwarzach					11	2180	0	2180	11
29	Ljubic Pero	Pjesak	13	2064	0	2064	11	2081	0	2080	24
30	Maierhofer Johann	Ranshofen	24	2164	26	2188	44	2163	58	2153	152
31	Marchet Nikolas	Mozart					11	1777	11	1780	22
32	Milo Alexander	Vereinslos							8	1327	8
33	Mooslechner Peter	Zell am See	13	1980	0	1980	0	1980	0	1980	13
34	Neuwirth Manfred	Schwarzach	46	1864	48	1936	73	1919	105	1869	272
35	Onica Mirel	Sbg. Süd			11	1781	0	1781	0	1781	11
36	Panajotov Radoslav	Mondsee					11	2172	13	2179	24
37	Posch Manfred	Bergheim	32	1370	33	1380	62	1329	33	1481	160
38	Prodinger Johannes	SK Royal	23	1717	26	1849	23	1829	13	1853	85
39	Schellander David	Mozart	11	1806	25	1893	32	1794	48	1705	116
40	Schöppl Engelbert	Schwarzach			13	2192	0	2192	50	2192	63
41	Seiler Konrad	Vereinslos							10	1434	10
42	Spiesberger Gerhard	Ranshofen			13	2076	11	2083	24	2091	48
43	Steiner Werner	Vereinslos							10	1527	10
44	Stöckl Norbert Dr.	Schwarzach	11	1971	26	1932	31	2020	13	2007	81
45	Vasic Zlatomir	Mattighofen					35	1795	0	1768	35
46	Waldner Alois	Mattighofen					32	1966	11	1970	43
47	Weilbuchner Johann	Seekirchen	23	1418	13	1554	31	1437	36	1405	103
48	Werdecker Roland	Mattighofen					22	1933	0	1933	22
49	Wieneroiter Gerald Mag.	Sbg. Süd	13	2135	0	2135	0	2135	24	2135	37
50	Wieser Rupert	Konkordiah.			25	1850	7	1746	12	1728	44



2. BUNDESLIGA WEST - 6. RUNDE

BR	TITEL	KUFSTEIN / WÖRGL	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	5 : 1
1	IM	Berchtenbreiter Maximilian	2405	FM	Roth Peter	2174	1 : 0
2	IM	Zelbel Patrick	2395		Harringer Franz Mag.	2272	1 : 0
3	FM	Bertagnolli Alexander	2344		Jürgens Klaus	2143	1 : 0
4		Rusche Johannes	2221	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2208	1 : 0
5	FM	Neuschmied Siegfried	2230		Besner Bernhard	2201	½ : ½
6		Anibas Jürgen	1991		Löffler Christoph	2168	½ : ½

6. RUNDE: ASK 1 verliert hoch gegen Kufstein, Zillertal bleibt Tabellenführer

muss gegen Schwaz unbedingt voll gepunktet werden, sonst dürfte der Abstieg des ASK bereits besiegelt sein.

Unsere Mannschaft startete mit einer hohen 1:5 Niederlage gegen Kufstein ins Bundesligawochenende. Die weiteren Salzburger Vertreter spielten mit wechselndem Erfolg: Ranshofen gewann gegen Dornbirn, SIR Bernhard 2 verlor gegen Rum, und Schwarzach ging gegen Zillertal unter. In der 7. Runde erwartet den ASK Tabellenführer Zillertal, und morgen

WEITERE ERGEBNISSE DER 6. RUNDE

Zillertal	Schwarzach	5,5:0,5
Schwaz	Bregenz	3,0:3,0
Pradl	Hohenems 2	2,5:3,5
Ranshofen	Dornbirn	4,0:2,0
SIR Bernhard	Rochade Rum	2,0:4,0

2. BUNDESLIGA WEST - 7. RUNDE

BR	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	TITEL	ZILLERTAL	ELO	1,5 : 4,5
1	FM	Roth Peter	2174		Votava Jan	2528	0 : 1
2		Harringer Franz Mag.	2272	GM	Lanka Zigurds	2440	0 : 1
3		Jürgens Klaus	2143	IM	Hausner Ivan	2379	0 : 1
4	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2208	FM	Platzgummer Fabian	2311	0 : 1
5		Besner Bernhard	2201	FM	Tabernig Bernhard	2327	1 : 0
6		Löffler Christoph	2168		Kupfner Franz	2172	½ : ½

ASK 1 verliert gegen Zillertal und benötigt in den letzten 4 Runden mindestens 2 Mannschaftssiege

WEITERE ERGEBNISSE DER 7. RUNDE

In der 7. Runde gab es für den ASK die erwartete Niederlage gegen Zillertal. Ranshofen gewann knapp gegen Rum, SIR Bernhard 2 und Dornbirn trennten sich remis, Schwarzach verlor knapp gegen Kufstein/Wörgl.

Schwarzach	Kufstein / Wörgl	2,5:3,5
Hohenems II	Schwaz	3,0:3,0
Bregenz	Pradl	3,0:3,0
Rochade Rum	Ranshofen	2,5:3,5
Dornbirn	SIR Bernhard 2	3,0:3,0

2. BUNDESLIGA WEST - 8. RUNDE

BR	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	TITEL	SCHWAZ	ELO	1,5 : 4,5
1	FM	Roth Peter	2174		Panteleev Petar	2303	0 : 1
2		Harringer Franz Mag.	2272	FM	Fuchs Georg	2228	0 : 1
3		Jürgens Klaus	2143		Blaas Hansjörg	2259	½ : ½
4	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2208		Gruber Michael	2194	½ : ½
5		Besner Bernhard	2201		Kondrak Christof	2175	½ : ½
6		Löffler Christoph	2168		Binder Moriz	2030	½ : ½

BERICHT ZUR 8. RUNDE

ASK 1 verliert gegen Schwaz, Schwarzach überrollt Pradl, Ranshofen verliert knapp gegen Bregenz, und SIR Bernhard 2 tritt nur zu viert an und verliert gegen Hohenems II mit 0:6.

Die Saison dürfte für unsere Mannschaft ASK 1 nach der neuerlichen Niederlage gelaufen sein: Drei Runden vor Schluss liegt ASK Salzburg 1 punktgleich mit Pradl abgeschlagen an der vorletzten Position der Tabelle und hat vor dem abschließenden Wochenende Anfang März bereits einen nicht mehr aufholbaren Rückstand

auf den rettenden 9. Tabellenplatz. Selbst wenn keine Mannschaft aus der 1. Bundesliga absteigen sollte, scheint der Rückstand von de facto 6 Mannschaftspunkten auf den Tabellenzehnten Bregenz zu groß für den Klassenerhalt.

WEITERE ERGEBNISSE DER 8. RUNDE

Dornbirn	Kufstein / Wörgl	2,5:3,5
Rochade Rum	Zillertal	1,5:4,5
Schwarzach	Pradl	5,5:0,5
Bregenz	Ranshofen	3,5:2,5
Hohenems II	SIR Bernhard 2	6,0:0,0

2. BUNDESLIGA WEST – TABELLE NACH 8 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Zillertal		4	4			5½	4½	3		3½	4½	5½	15	34,5	72
2	Kufstein / Wörgl	2		2			3½		4½	3½	3½	5	5	12	29,0	60
3	Hohenems II	2	4			6		2	3	3½	3		3½	10	27,0	56
4	Ranshofen					2½	1	3½	4	4	2½	4	4½	10	26,0	54
5	SIR Bernhard 2			0	3½		3½	2	4	3		3	5	10	24,0	50
6	Schwarzach	½	2½		5	2½		3		4		5	5½	9	28,0	58
7	Rochade Rum	1½		4	2½	4	3			2½	4½	3½		9	25,5	53
8	Schwaz	3	1½	3	2	2					3	4	5	7	23,5	49
9	Dornbirn		2½	2½	2	3	2	3½			3	4½		6	23,0	48
10	Bregenz	2½	2½	3	3½			1½	3	3			3	6	22,0	46
11	ASK Salzburg 1	1½	1		2	3	1	2½	2	1½				1	14,5	30
12	Pradl	½	1	2½	1½	1	½		1		3			1	11,0	23

LANDESLIGA A - 6. RUNDE

BR	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	TITEL	RANSHOFEN 3	ELO	2,5 : 3,5
1		Löffler Christoph	2131	FM	Knechtel Roland	2184	0 : 1
2	MK	Teufl Siegfried	2103	MK	Spiesberger Gerhard	2080	0 : 1
3		Navratil Robert	2101		Kücher Wolfgang	2033	0 : 1
4		Prüll Lukas	1986		Schwarzmeier Klaus	2107	1 : 0
5		Vlasak Reinhard	1972		Berger Stefan	1885	1 : 0
6		Groiss Karl	1863		Wiedmann Klaus	1923	½ : ½

BR	TITEL	ASK SALZBURG 3	ELO	TITEL	ACH/BURGHAUSEN	ELO	2,5 : 3,5
1		Usleber Helmut	2016		Huch Reiner	2286	½ : ½
2		Misciasci Alessandro	1930	FM	Pflug Mathias	2164	½ : ½
3		Zauchner Markus	1918		Stöhr Helmut	2012	0 : 1
4		Tanczos Dezsö	1660		Weise Wolfgang	1971	0 : 1
5		Flatz Helmut	1833		Magg Josef	1816	½ : ½
6		Haselsteiner Walter	1747		Lippl Siegfried	0	1 : 0

BERICHT ZUR 6. RUNDE

BR	Neumarkt Reunion	Raika Mondsee	5,5:0,5
1	Schnider Gert	Fuchs Manfred	1 : 0
2	Kaspert Guido	Rosner Gerhard	1 : 0
3	Wuppinger Manfred	Saugspier Mario	1 : 0
4	Kuess Mario	Hopfgartner Andr.	1 : 0
5	Endthaler Arnold	Kratschmer Ernst	1 : 0
6	Frank Jeremias	Eichert Helmut	½ : ½

BR	Mattighofen 1	Ranshofen 2	4 : 2
1	Neubauer Martin	Heiduczek Josef	1 : 0K
2	Maierhofer Johann	Frühaufr Norbert	½ : ½
3	Werndl Erich	Siemens Andreas	1 : 0
4	Günes Erdogan	Söder Wolfgang	½ : ½
5	Friedl Gerhard	Hackbarth Christa	0 : 1
6	Waldner Alois	Danzer Fabian	1 : 0

BR	Mozart 1910	SFU Oberndorf/L.	4 : 2
1	Panteleev Petar	Hinteregger Arthur	1 : 0
2	Hanel Reinhard	Frank Emanuel	½ : ½
3	Hamberger Herman	Schiner Hartmut	½ : ½
4	Opl Klaus	Reubel Max	1 : 0
5	Peterwagner Heinz	Wunderl Eva	½ : ½
6	Donegani Peter	Baumgartner Armin	½ : ½

BR	Union Hallein 1	Yokozuna Uttend.	2 : 4
1	Halilovic Husejin	Süss Werner	0 : 1
2	Wallmann Christian	Hahn Günter	0 : 1
3	Hauthaler Mario	Feichtner Thomas	1 : 0
4	Buchner Martin	Theussl Manfred	½ : ½
5	Luksch Franz	Gampersberger H.	0 : 1
6	Berti Rudolf	Thurner Michael	½ : ½

Beide ASK Mannschaften verlieren knapp

Sowohl ASK 2 als auch ASK 3 verloren ihr Heimspiel knapp mit 2,5 : 3,5. Die Partien wurden im Parkhotel Brunauer gespielt, und gingen nicht ganz so aus, wie wir es erwartet hatten.

Neumarkt baut mit einem Kantersieg über Mondsee die Tabellenführung aus, auch Mozart und Mattighofen gewinnen klar und liegen auf Platz 2 und 3. ASK 2 ist durch die knappe Niederlage jetzt schon ein wenig aus dem Titelrennen, ASK 3 hat wieder den Anschluss an die Tabellennachzügler Hallein und Mondsee gefunden.

ASK Salzburg 2 - Ranshofen 3 2,5 : 3,5

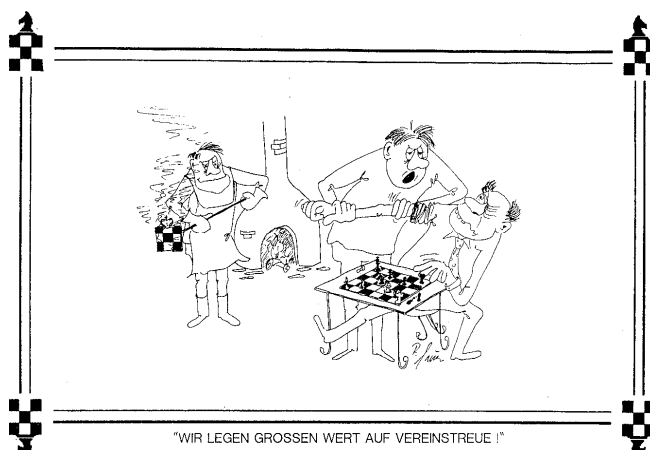
Eine unerwartete Niederlage wurde auf den Spitzenbrettern besiegelt: Die Partien Löffler - Knechtel, Teufl - Spiesberger und Navratil - Kücher, über die ich wenig berichten kann, weil ich mit meiner eigenen Partie mehr

als genug beschäftigt war, gingen an Ranshofen. Nur soviel: Christoph Löffler kam im Mittelspiel gegen Roland Knechtel in Schwierigkeiten, Sigi Teufl hatte gegen Gerhard Spiesberger eine optisch gute Stellung, die er im Turmendspiel verlor, und Robert Navratil verlor eine zu brav gespielte Partie gegen Wolfgang Kücher. Lukas Prüll setzte seine Siegesserie in der LLA gegen Klaus Schwarzmeier eindrucksvoll fort und gewann eine komplizierte Partie durch ein strategisches Figurenopfer. Die Partie Reinhard Vlasak - Stefan Berger stand lange Zeit ausgeglichen, und im Mittelspiel hätte Stefan mit einem starken Zug Vorteil erreichen können. Danach verflachte die Partie ins Remis, bis Stefan in Zeitnot einige ungenaue Züge machte, die Reinhard in der längsten Partie des Tages noch den ganzen Punkt brachte. Am 6. Brett hatten sich Karl Groiss und Klaus Wiedmann bereits im unklaren Mittelspiel auf remis geeinigt.

ASK Salzburg 3 - Ach/Burghausen 2,5 : 3,5

So nahe war unsere zweite Mannschaft in der A-Liga noch nie vor dem ersten Mannschaftssieg, aber es reichte leider wieder nicht: Auf den Spitzenbrettern erzielten Helmut Usleber gegen Reiner Huch und Alessandro Misciasci gegen Mathias Pflug je ein remis. Markus Zauchner verlor gegen Helmut Stöhr. Am 4. Brett hatte Dezsö Tanczos gegen Wolfgang Weise eine sehr aussichtsreiche Stellung die er leider nicht gewann sondern sogar noch vergeigte. Helmut Flatz hielt gegen Josef Magg ein remis und Walter Haselsteiner freute sich nach einem raschen Sieg gegen Siegfried Lippl bereits auf den ersten Mannschaftssieg, aus dem dann leider wieder nichts wurde.

Kommentar unseres Mannschaftsführers Alessandro: "Walters schneller Sieg (15 Züge!) brachte die ersehnte Wende nicht: mit den mittleren Brettern ging es bald bergab und nur durch eine erstaunlich ungefährdete Punkteteilung der Spitzenbretter (immerhin 500 Elo-punkte weniger auf der Waage) kam es zu der zweiten knappen Niederlage in Folge."



LANDESLIGA A - 7. RUNDE

BR	TITEL	YOKOZUNA UTTENDORF	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 3	ELO	3,5 : 2,5
1		Süss Werner	2031		Usleber Helmut	2016	½ : ½
2		Feichtner Thomas	2077		Misciassi Alessandro	1930	1 : 0K
3		Theussl Manfred	1961		Tanczos Dezsö	1660	1 : 0
4		Gampersberger Herbert	1924		Flatz Helmut	1833	½ : ½
5		Schöpf Gerhard	1871		Thalhammer Klaus	1838	0 : 1
6		Thurner Michael	1692		Pöllner Florian	1697	½ : ½

BR	TITEL	RANSHOFEN 2	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	3 : 3
1	NM	Ager Josef	2150		Navratil Robert	2101	1 : 0K
2	FM	Riediger Martin	2196		Herrmann Michael	2055	½ : ½
3		Heiduczek Josef	2186		Prüll Lukas	1986	0 : 1
4		Frühauf Norbert	2008		Vlasak Reinhard	1972	½ : ½
5	NM	Hackbarth Wolfgang	2008		Prüll Clemens	1856	½ : ½
6	WMK	Hackbarth Christa	1783		Groiss Karl	1863	½ : ½

DIE WEITEREN ERGEBNISSE DER 7. RUNDE

BR	SFU Oberndorf/L.	Union Hallein 1	4 : 2
1	Hinteregger Arthur	Halilovic Husejin	½ : ½
2	Frank Emanuel	Wallmann Christian	1 : 0
3	Eder Josef	Luksch Franz	½ : ½
4	Loreth Viktor	Reithofer Edmund	1 : 0
5	Zauner Josef	Rettenbacher Willi	0 : 1K
6	Stiborek Alexander	Hecher Erich	1 : 0

BR	Ranshofen 3	Mozart 1910	3 : 3
1	Spiesberger Gerh.	Hanel Reinhard	0 : 1
2	Kücher Wolfgang	Hamberger Herman	0 : 1
3	Schwarzmeier Klaus	Peterwagner Heinz	1 : 0
4	Berger Stefan	Donegani Peter	½ : ½
5	Keim Philipp	Hicker Harald	½ : ½
6	Bensch Patrick	Kleiter Gernot	1 : 0

BR	Ach/Burghausen	Neumarkt Reunion	0,5:5,5
1	Pflug Mathias	Kaspert Guido	½ : ½
2	Stöhr Helmut	Zebedin Wolfgang	0 : 1
3	Weise Wolfgang	Wuppinger Manfred	0 : 1
4	Aßmann Jürgen	Kuess Mario	0 : 1
5	Weber Waldemar	Endthaler Arnold	0 : 1
6	Nyari Josef	Baier Patrick	0 : 1

BR	Raika Mondsee	Mattighofen 1	2 : 4
1	Panajotov Radoslav	Poetsch Klaus	½:½
2	Fuchs Manfred	Günes Erdogan	0 : 1
3	Rosner Gerhard	Waldner Alois	½:½
4	Gruber Gernot	Werdecker Roland	½:½
5	Saugspier Mario	Döllinger Anselm	½:½
6	Hopfgartner Andr.	Friedl Gerhard	0 : 1

ASK Salzburg 2 erreicht in Ranshofen ein 3:3, ASK Salzburg 3 verliert knapp in Uttendorf, Neumarkt landet erneut einen Kanter Sieg und baut damit die Tabellenführung weiter aus.

Die Mannschaft ASK 2 trat nur zu fünft an, weil sich unser Brett 1 Spieler Robert Navratil eine halbe Stunde vor Spielbeginn meldete und absagte, natürlich viel zu spät um noch einen Ersatzspieler zu finden und nach Ranshofen zu bringen. Wir waren zum Zeitpunkt des Anrufs längst auf dem Weg. Ranshofen 2 spielte fast in Bestbesetzung, dennoch erreichten wir dank der herausragenden Leistung unseres Mannschaftskapitäns Lukas Prüll ein 3:3! ASK 3 trat ebenfalls nur zu fünft an und verließ mit einer knappen Niederlage nicht nur Uttendorf, sondern auch das Tabellenende.

Ranshofen 2 – ASK Salzburg 2 3 : 3

Robert Navratil trat am ersten Brett leider nicht an, was sein Gegner ÖM Josef Ager sehr bedauerte, sich aber doch über den Punkt freute. Es sollte der einzige Sieg für Ranshofen bleiben. Am 2. Brett griff FM Martin Riediger abwechselnd am Damen- und Königsflügel an, konnte aber die umsichtige Verteidigung von Michael Herrmann nicht knacken. So endete die längste Partie der Begegnung remis. Am dritten Brett verunsicherte Lukas Prüll seinen Gegner Josef Heiduczek mit einer unkonventionellen und scharf gespielten Eröffnung. Die Partie war wohl lange Zeit im Gleichgewicht, aber Josef verbrauchte sehr viel Zeit, verlor bei rund 40 Sekunden Bedenkzeit für noch mehr als 10 Züge die Übersicht

und stellte seinen Läufer mit Schach ein, worauf er sofort aufgab. Lukas hat mit diesem erneuten Sieg ein Score von 5,5 Punkten aus 6 Partien! Reinhard Vlasak und Norbert Frühauf einigten sich am 4. Brett in minimal besserer Stellung für Reinhard im Mittelspiel auf ein Remis unter Obmännern. Am 5. Brett setzte Clemens Prüll seinen Gegner ÖM Wolfgang Hackbarth von Beginn an unter Druck. Wolfgang wollte nicht zuviel riskieren und bot in unübersichtlicher Stellung remis, das Clemens annahm. Am 6. Brett hatte Karl Groiss gegen WMK Christa Hackbarth bereits einen Mehrbauern und eine wahrscheinlich gewonnene Stellung. Karl spielte danach aber zu unvorsichtig, verlor den Mehrbauern wieder und nahm das Remisangebot von Christa in bereits klar schlechterer Stellung an.

Yokozuna Uttendorf - ASK Salzburg 3 3,5:2,5

Auf Brett 1 spielte Helmut Usleber mit Weiß gegen Helmut Süß. Er gab im Mittelspiel Läufer und Springer gegen zwei Bauern. Herbert rechnete fest mit dem Gewinn eines dritten Bauern, den er aber dann nicht bekam. Anstatt auf der offenen Linie zu vertripplern, was ihm Vorteil beschert hätte, entschloss er sich zum Tausch, wodurch nicht mehr genug Gewinnpotential auf dem Brett war, so dass er die Partie remis gab. Auf Brett 3 beging Deszö Tanczos gegen Manfred Theussl einen Fehler, der ihm eine schlechte Stellung einbrachte. Schließlich kam es zu einem Endspiel Springer gegen Läufer, bei dem der Springer von Deszö auf h2 fest hing und in die Entscheidung auf dem anderen

Flügel nicht eingreifen konnte. Brett 4 brachte mit Helmut Flatz gegen Herbert Gampersberger eine der längsten Partien. Nach taktisch anspruchsvollem Mittelspiel kam es zur Abwicklung in ein Turmendspiel, bei dem Helmut mit Schwarz einen Bauern opferte und auf dem anderen Flügel mit Durchbruch drohte. Das Ergebnis war ein remis. Brett 5 war die Partie von Klaus Thalhammer gegen Gerhard Schöpf. Das ist der, der mich letztes Mal in 12 Zügen mattgesetzt hat. Jetzt lag es also an Klaus, mich zu rächen. Beide Seiten spielten nicht gerade fehlerfrei. Klaus war mit seiner Stellung nicht zufrieden und bot zweimal remis an, was sein Gegner ablehnte. Dann beging sein Gegner einen schweren Fehler, der ihm eine Figur für zwei Bauern kostete. Das von Gerhard nun folgende Remisangebot nahm nun Klaus seinerseits nicht mehr an, denn er stand auf Gewinn. Er brachte es auch überzeugend zum Ziel, indem er erst einmal verhinderte, dass alle Bauern getauscht werden. Dann hatte er im Endspiel Läufer und Springer gegen Läufer und zwei harmlose Bauern keine Mühe mehr. Auf Brett 6 kämpfte meine Wenigkeit mit Schwarz gegen Michael Thurner gegen meine schwarze Serie. Mit einem Rubinsteinfranzosen versuchte ich besser zu spielen als in oben erwähnter Partie. Und ich kam wohl auch zu einer gleichwertigen Stellung. Plötzlich schüttelte mein Gegner eine Abwicklung aus dem Ärmel, die mich nach meinen Berechnungen einen Bauern kostet - doch mein Gegner spielte den finalen Zug nicht und bot stattdessen remis an, was ich annahm, weil ich zumindest nicht besser stand.

Bericht von Florian Pöllner

LANDESLIGA A - 8. RUNDE

BR	TITEL	ASK SALZBURG 3	ELO	TITEL	NEUMARKT REUNION	ELO	3,5:2,5
1		Besner Bernhard	2162	FM	Kaspret Guido	2277	1 : 0
2		Usleber Helmut	2016		Zebedin Wolfgang	2133	1 : 0
3		Misciasci Alessandro	1930		Kuess Mario	1986	½ : ½
4		Zauchner Markus	1918		Mayr Harald	2061	0 : 1
5		Tanczos Dezsö	1660		Egger Martin	1951	0 : 1
6		Gallob Boris	1806		Endthaler Arnold	1908	1 : 0

BR	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	TITEL	RAIKA MONDSEE	ELO	4 : 2
1		Löffler Christoph	2131		Panajotov Radoslav	2217	½ : ½
2		Herrmann Michael	2055		Kratschmer Heinz	2062	½ : ½
3		Prüll Lukas	1986		Fuchs Manfred	1997	1 : 0
4		Vlasak Reinhard	1972		Rosner Gerhard	1991	½ : ½
5		Nußbaumer Josef	1777		Gruber Gernot	1948	½ : ½
6		Krimbacher Walter	1880		Hopfgartner Andreas	1759	1 : 0

BR	Mattighofen 1	Ach/Burghausen	2,5:3,5
1	Maierhofer Johann	Huch Reiner	½ : ½
2	Poetsch Klaus	Pflug Mathias	1 : 0
3	Günes Erdogan	Stöhr Helmut	0 : 1
4	Waldner Alois	Magg Josef	½ : ½
5	Werdecker Roland	Aßmann Jürgen	0 : 1
6	Friedl Gerhard	Weber Waldemar	½ : ½

BR	Mozart 1910	Ranshofen 2	5 : 1
1	Panteleev Petar	Riediger Martin	1 : 0
2	Hanel Reinhard	Stadler Alexander	1 : 0
3	Hamberger Herm.	Frühaufr Norbert	½ : ½
4	Donegani Peter	Danzer Fabian	1 : 0k
5	Hicker Harald	Siemens Andreas	1 : 0
6	Walkner Karl	Söder Wolfgang	½ : ½

BR	Union Hallein 1	Ranshofen 3	1 : 5
1	Halilovic Husejin	Knechtel Roland	0 : 1
2	Hauthaler Mario	Spiesberger Gerh.	0 : 1
3	Buchner Martin	Kücher Wolfgang	0 : 1k
4	Luksch Franz	Schwarzmeier Klaus	0 : 1
5	Reithofer Edmund	Berger Stefan	½ : ½
6	Rettenbacher Willi	Fugger Christian	½ : ½

BR	Yokozuna Uttend.	SFU Oberndorf/L.	1,5:4,5
1	Hahn Günter	Hinteregger Arthur	0 : 1
2	Feichtner Thomas	Frank Emanuel	½ : ½
3	Theussl Manfred	Schiner Hartmut	0 : 1
4	Gampersberger H.	Eder Josef	½ : ½
5	Schöpf Gerhard	Loreth Viktor	0 : 1
6	Thurner Michael	Wunderl Eva	½ : ½

Totgesagte leben länger - ASK 3 gewinnt gegen den Tabellenführer Neumarkt!

Die Überraschung der Runde lieferte unsere bisher sieglose Mannschaft ASK 3 mit einem 3,5:2,5 Sieg über Tabellenführer Neumarkt. Es lag nicht an der Aufstellung von Neumarkt, sondern an der starken und auch etwas glücklichen Leistung von ASK 3. Auch die Mannschaft ASK 2 spielte erneut stark und gewann gegen Mondsee sicher mit 4:2.

ASK Salzburg 2 – Mondsee/Thalgau 4 : 2

Die Mannschaft von Mondsee war fast in Bestbesetzung gekommen, dennoch musste sie mit einer klaren Niederlage nach Hause fahren. Hauptverantwortlich für unseren Sieg war wieder einmal Mannschaftsführer Lukas Prüll, der mit dem mittlerweile unglaublichen Score von 6,5 Punkten aus 7 Partien neue Maßstäbe setzt. (siehe Foto)



Am ersten Brett kämpften Christoph Löffler und Radoslav Panajotov lange um den Sieg. Die Partie schien schon etwas besser für Radoslav, aber er

konnte nichts verwertbares vorzeigen. Gegen Ende der Partie war die Stellung von Christoph bereits leicht vorteilhaft, aber die akute Zeitnot zwang ihn, ins sichere Remis abzuwickeln. Am 2. Brett wurde auch sehr lange gespielt, aber die Partie zwischen Michael Herrmann und Heinz Kratschmer schien nie die Remisbreite verlassen zu haben. Am 3. Brett zauberte Lukas Prüll mit Schwarz gegen Manfred Fuchs ein Opfer aus dem Hut, gegen das sich Manfred lange, aber letztendlich erfolglos wehrte. Am 4. Brett spielte Reinhard Vlasak zunächst etwas sorglos und ermöglichte Gerhard Rosner einen gut aussehenden Angriff am Damenflügel. Reinhard konnte den Angriff aber parieren und erreichte im Endspiel ein sicheres Remis. Am 5. Brett einigten sich Josef Nussbaumer und Gernot Gruber im Mittelspiel auf remis. Am 6. Brett hatte Krimbacher Walter lange zu kämpfen, bis er gegen Andreas Hopfgartner Vorteil und einen vollen Punkt erreichte.

Bericht von Reinhard Vlasak

ASK Salzburg 3 – Neumarkt Reunion 3,5 : 2,5

Ausgerechnet gegen den Tabellenführer gelang uns der erste Sieg der Saison! Dem raschen Sieg von Boris folgte ein ereignisloses Remis des Mannschaftsführers. Nach erbittertem Kampf musste Markus aufgeben, doch die Wunder geschahen an den ersten Brettern: Wolfgang opferte gegen Helmut eine Figur in einer zweischneidigen Stellung, in beiderseitiger Zeitnot stellte er aber noch Haus und Hof ein. Noch schlimmer erwischte es Guido gegen Bernhard : trotz Plusdame(!) ließ er sich durch einen unvorsichtigen Turmzug gnadenlos auskontern... Der Sieg war erreicht, auch wenn Deszö eine erneute Niederlage einstecken musste. Fazit: es geht doch auch anders!

Bericht von Alessandro Misciasci

LANDESLIGA A – TABELLE NACH 8 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Spk. Neumarkt Reunion	■				3½	3½	3	5½	3½	2½	5½	5	13	32,0	67
2	Mozart 1910		■	1½	2½	3	4	3½		5	5½		4½	11	29,5	61
3	Mattighofen 1		4½	■		4	2½	2½	2½	4		4	3½	10	27,5	57
4	ASK Salzburg 2		3½		■	2½	3½	3		3	3	4	4	11	26,5	55
5	Ranshofen 3	2½	3	2	3½	■			3½	3		4	5	10	26,5	55
6	SFU Oberndorf/Laufen	2½	2	3½	2½		■	4½	3			4	4	9	26,0	54
7	Yokozuna Uttendorf	3	2½	3½	3		1½	■	3		3½		4	9	24,0	50
8	Ach/Burghausen	½		3½		2½	3	3	■	4½	3½	2½		8	23,0	48
9	Ranshofen 2	2½	1	2	3	3			1½	■	5	5		6	23,0	48
10	ASK Salzburg 3	3½	½		3			2½	2½	1	■	2	2½	3	17,5	36
11	Raika Mondsee	½		2	2	2	2		3½	1	4	■		4	17,0	35
12	Union Hallein 1	1	1½	2½	2	1	2	2			3½		■	2	15,5	32

HIER NOCH WEITERE FOTOS DER 8. RUNDE DER LANDESLIGA A



Die Partie zwischen Heinz Kratschmer und Michael Herrmann endete remis



Bernhard Besner hatte im spannenden Zeitnotduell mit FM Guido Kaspret das bessere Ende für sich.



Auch Radoslaw Panajotov - Christoph Löffler endete nach knapp 90 Zügen mit remis.



Helmut Usleber gewann seine taktisch geprägte Partie gegen Wolfgang Zebedin

LANDESLIGA B - 6. RUNDE

BR	TITEL	KONKORDIAHÜTTE	ELO	TITEL	ASK SKYWALKER	ELO	3 : 3
1		Wieser Rupert	1941	WMK	Zechner Andrea	1899	½ : ½
2		Kössler Andreas	1856		Veigl Thomas	1877	½ : ½
3		Reschreiter Hans	1826		Thalhammer Klaus	1838	½ : ½
4		Windhofer Johann	1771		Neuwirth Gernot	1721	½ : ½
5		Rothschädl Ulrich	1740		Hattinger Walter	1739	½ : ½
6		Schlager Friedrich	1678		Medina Miguel	1675	½ : ½

BR	TITEL	RSM REMIC PJESAK	ELO	TITEL	ASK POST SV 1	ELO	3,5 : 2,5
1		Cardaklija Mirsad	1991		Kastenhuber Robert	1994	½ : ½
2		Hasanovic Nurija	1949		Nußbaumer Stefan	1903	1 : 0
3		Hamzic Vahidin	1940		Flatz Helmut	1833	½ : ½
4		Ljubic Franjo jun.	1728		Krimbacher Walter	1880	½ : ½
5		Katic Damjan	1768		Nußbaumer Josef	1777	1 : 0
6		Ivic Ivo	1731		Groiss Karl	1863	0 : 1

BR	Ranshofen 4	Mozart	2,5:3,5
1	Müller Alexander	Donegani Peter	0 : 1K
2	Fugger Christian	Hicker Harald	½ : ½
3	Hackbarth Christa	Holzinger Helmut	0 : 1
4	Hölzl Andreas	Marchet Nikolas	½ : ½
5	Spernbauer Peter	Kleiter Gernot	½ : ½
6	Wimmer Hermann	Schellander David	1 : 0

BR	ASKÖ Radstadt	Schwarzach 2	3 : 3
1	Hutz Gerhard	Klinger Josef sen.	0 : 1K
2	Sadilek Heinrich	Huber Josef	1 : 0
3	Steger Josef	Rauchenbacher R.	0 : 1
4	Thurner Hermann	Kiss Josef	0 : 1
5	Theobald Reiner	Neuwirth Manfred	1 : 0
6	Zeiler Roland	Fuchs Egon	1 : 0

BR	Mattighofen 2	SIR Rechenwirt	3,5:2,5
1	Hopfgartner Heinz	Moser Wolfgang	½ : ½
2	Waldner Alois	Berger Kaspar	½ : ½
3	Jaghuber Rudi	Hinterreiter Markus	½ : ½
4	Döllinger Anselm	Kliegl Severin	½ : ½
5	Mertz Waldemar	Stefanovic Dragan	½ : ½
6	Ott Armin	Kaiser Wolfgang	1 : 0

BR	Senoplast Uttend.	Steinerwirt Zell	2,5:3,5
1	Schöpf Gerhard	Mooslechner Peter	0 : 1
2	Grundner Alois	Junger Gerald	0 : 1
3	Schweiger Wolfgang	Stadlober Gerold	1 : 0
4	Griesser Markus	Halili Pullumb	1 : 0
5	Scharler Walter	Schachner Franz	½ : ½
6	Kreuzer Gerhard	Lama Dawa	0 : 1

BERICHT ZUR 6. RUNDE

ASK Post SV 1 verliert gegen Pjesak 2,5:3,5
ASK Skywalker remisiert gegen Konkordiahütte

Die beiden ASK-Mannschaften kommen in der Landesliga B auch weiterhin einfach nicht vom Fleck. Die ASK Skywalker behaupten mit einem 3 : 3 in Tenneck gegen Konkordiahütte - das umkämpfter war, als es das Ergebnis vermuten lässt - den 9. Tabellenrang, der ASK Post SV 1 bleibt mit seiner Niederlage gegen Pjesak auf dem vorletzten Tabellenplatz. Damit bleibt der Abstiegskampf in der LLB heuer spannend - die Plätze 7 (Mozart - 16,5 Punkte) bis 12 (Zell am See - 14,5 Punkte) trennen nur 2 Punkte!



Wieder einmal mit der längsten Partie der Runde: Gerhard Hutz gegen Stefan Heigerer

LANDESLIGA B - 7. RUNDE

BR	TITEL	ASK SKYWALKER	ELO	TITEL	ASKÖ RADSTADT	ELO	5 : 1
1		Heigerer Stefan	1919		Hutz Gerhard	1991	½ : ½
2		Veigl Thomas	1877		Sadilek Heinrich	1923	1 : 0
3		Thalhammer Klaus	1838		Steger Josef	1686	½ : ½
4		Neuwirth Gernot	1721		Thurner Hermann	1713	1 : 0
5		Lederer Anatol	1643		Proksch Thomas	0	1 : 0
6		Hattinger Walter	1739		Czak Ingbert	1414	1 : 0

BR	TITEL	ASK POST SV 1	ELO	TITEL	KONKORDIAHÜTTE	ELO	5 : 1
1		Kastenhuber Robert	1994		Wieser Rupert	1941	½ : ½
2		Flatz Helmut	1833		Kössler Andreas	1856	½ : ½
3		Krimbacher Walter	1880		Reschreiter Hans	1826	1 : 0
4		Nußbaumer Josef	1777		Rothschädl Ulrich	1740	1 : 0
5		Groiss Karl	1863		Schlager Friedrich	1678	1 : 0
6		Pöllner Florian	1697		Weiss Johann	1575	1 : 0K

BERICHT ZUR 7. RUNDE

BR	Steinerwirt Zell	Ranshofen 4	2 : 4
1	Mooslechner Peter	Müller Alexander	½ : ½
2	Stadlober Gerold	Siemens Andreas	½ : ½
3	Halili Pullumb	Wiedmann Klaus	0 : 1
4	Deutinger Erich	Hackbarth Christa	½ : ½
5	Maier Georg	Hölzl Andreas	½ : ½
6	Lama Dawa	Swanidze Ilia	0 : 1

BR	Schwarzach 2	Senoplast Uttend.	4 : 2
1	Stöckl Norbert	Schöpf Gerhard	1 : 0
2	Klinger Josef sen.	Grundner Alois	0 : 1
3	Huber Josef	Schweiger Wolfgang	1 : 0
4	Rauchenbacher R.	Griesser Markus	½ : ½
5	Kiss Josef	Scharler Walter	½ : ½
6	Neuwirth Manfred	Doppler Johann	1 : 0

BR	SIR Rechenwirt	Remic Pjesak	4,5:1,5
1	Wieneroiter Gerald	Cardaklija Mirsad	1 : 0
2	Moser Wolfgang	Hasanovic Nurija	½ : ½
3	Berger Kaspar	Hamzic Vahidin	1 : 0
4	Kliegl Severin	Bernatovic Anton	½ : ½
5	Autengruber Daniel	Ivic Ivo	1 : 0
6	Stefanovic Dragan	Katic Damjan	½ : ½

BR	Mozart	Mattighofen 2	2 : 4
1	Donegani Peter	Hopfgartner Heinz	0 : 1
2	Holzinger Helmut	Waldner Alois	½ : ½
3	Marchet Nikolas	Döllinger Anselm	½ : ½
4	Kleiter Gernot	Werdecker Roland	½ : ½
5	Sonnbichler Rupert	Friedl Gerhard	½ : ½
6	Walkner Karl	Grausgruber Rene	0 : 1

Ein erfolgreiches Wochenende für den ASK: Beide LLB- Mannschaften fahren 5 : 1-Kantersiege ein!

Endlich kam es für die ASK Skywalker zum lang ersehnten ersten Mannschaftssieg, der mit einem 5:1 gegen ASKÖ Radstadt gleich auch sehr hoch ausfiel. Auch die ASK Post SV 1 erkämpfte sich gegen Konkordiahütte einen 5:1 Sieg. Damit liegen nach diesem Wochenende die beiden ASK-Mannschaften in der Landesliga B im Mittelfeld, und die Gefahr eines möglichen Abstiegs sollte nun hoffentlich endgültig gebannt sein.

ASK Skywalker - ASKÖ Radstadt 5 : 1

Da ist er endlich! Der lang ersehnte Sieg für die Skywalker. Und was für einer. Mit 5:1 ließen die Skywalker keine Zweifel offen, dass sie nichts am unteren Ende der Tabelle verloren haben. In der 7. Runde der LLB mussten die Skywalker daheim gegen Radstadt ran. Auf den ersten 4 Brettern konnten die Gäste in Summe in etwa den gleichen Eloschnitt vorweisen wie die Skywalker. Nur auf Brett 6 hatten wir einen deutlichen Elovorsprung. Aber nun zu den einzelnen Partien:

Als erstes beendete **Klaus Thalhammer** (mit Schwarz) seine Partie gegen Josef Steger auf Brett 3. Anfangs schien alles nach Plan für Klaus zu laufen. Er konnte früh Druck auf den f2-Bauern machen und drohte einen Bauern zu gewinnen. Drei unterschiedliche Varianten zum Bauerngewinn standen zur Verfügung. Klaus wählte jene, in der er mit schnellem Damentausch in ein Endspiel mit einem Mehrbauern abwickeln wollte. Jedoch übersah Klaus einen Zwischenzug mit dem sein Gegner einen enormen Entwicklungsvorsprung als

Kompensation bekam. Nun musste sich Klaus sogar schon gegen einen Figurenverlust wehren und bot sicherheitshalber Remis, welches der Gegner auch annahm. 0,5:0,5

Als nächstes folgte ein Sieg von **Walter Hattinger** (weiß) gegen Ingbert Czak auf Brett 6. Die ersten 9 Züge bewegte man sich in einer ausgeglichenen Damengambitstellung. Nachdem Czak seinen Springer auf a5 platzierte, bereitete Walter eine Falle vor (Springer am Rande bringt Schimpf und Schande). So kam es auch, dass Walter einen Springer für 2 Bauern gewinnen konnte. Durch eine Unachtsamkeit verlor Walter jedoch noch einen Zentrumsbauern. Nach einem Leichtfigurentausch sah sich unser Skywalker mit 2 verbundenen Freibauern im Zentrum konfrontiert. Durch eine geschickte Fesselung gelang es ihm jedoch diese zu erobern. Mit einer Turmverdoppelung und dem anschließenden skurrilen Einsperren der gegnerischen Dame, die trotz leerem Schachbrett keine Fluchtfelder mehr finden konnte, endete die Partie mit einem Gewinn für Walter durch die Aufgabe seines Gegners. 1,5:0,5

Anatol Lederer konnte auf Brett 5 den nächsten Sieg für die Skywalker einfahren. Wieder mit Schwarz, was sonst. Anatol kam in dieser Saison noch nie in den Luxus mit den weißen Steinen spielen zu dürfen. Sein Gegner war Thomas Proksch. Ein Spieler der nach 6jähriger Pause wieder mit 0 Elo eingestuft wurde und diese Saison für Radstadt spielt. Zuvor hatte er in etwa 1630 Elo. Anatol spielte eine fehlerfreie Partie und konnte den Eröffnungsvorteil von Proksch bald egalieren und geriet in leichten Vorteil. Nach einem Läufer-tausch konnte Anatol einen Bauern gewinnen. Proksch kämpfte tapfer weiter und machte über lange Strecken gute Züge. Anatol provozierte beim Gegner einen Isolani den er jedoch erst nahm, als er seine restliche Stellung soweit konsolidierte, um seinem Gegner kein Gegenspiel zu lassen. Mit 2 Mehrbauern wickelte er dann in ein Turmendspiel ab. Anatol opferte einen Bauern und lockte den gegnerischen Turm ins Abseits. Somit konnte Proksch nur noch machtlos zusehen, wie ein Bauer 4 Felder Richtung Damenwandlung durchmarschierte. 2,5:0,5

Die Partie **Thomas Veigl** (mit Weiß) gegen Heinrich Sadilek auf Brett 2 endete als nächstes. Thomas fand in seiner Vorbereitung eine über 100 Jahre alte Variante seiner Eröffnung die ihn schnell zu einem Königsangriff brachte. Die Initiative lag bei Thomas und Sadilek geriet immer mehr in eine passive Stellung in der er

zudem auch immer auf seinen König achten musste. Sadilek verteidigte sich zwar tapfer, kam aber nie zu Gegenchancen. Der immer größer werdende Druck bescherte Thomas auch Mattmöglichkeiten. Eine davon übersah sein Gegner und so endete die Partie mit einem verdienten Sieg für Thomas. 3,5:0,5

Auf Brett 4 bereitete sich **Gernot Neuwirth** (weiß) ganz speziell auf seinen Gegner Hermann Thurner vor. Er feierte am Vortag bei bester Konzertmusik bis in die Morgenstunden. In seiner Lieblingseröffnung konnte Gernot bald einen Stellungsvorteil erlangen. Thurner stand gedrückt und konnte nicht mehr rochieren. Eine schöne Diagonale der Dame auf den König von Thurner und dazu eine offene Turmlinie brachten den schwarzen Monarchen immer mehr in Bedrängnis. Die Zentrumsdoppelbauern, die Gernot für seine Initiative in Kauf genommen hatte, bewährten sich bald als lästige Sprengmeister. Als dann sein Gegner auch noch die Qualität verlor, gab es keine Hindernisse mehr für den nächsten Skywalker Sieg. 4,5:0,5

Stefan Heigerer (mit Schwarz) lieferte wieder die spannendste und längste Partie der Begegnung. Sein Gegner war der 72 Elo stärkere Gerhard Hutz. Stefan konnte im Mittelspiel das Kommando übernehmen. Ein inkorrektes Springeropfer brachte Stefan nicht den erwarteten Erfolg. Kurz vor der Klappe verlor Stefan in Zeitnot die Qualität. Hutz konnte bei diesem Manöver jedoch nicht richtig abwickeln und musste die Dame geben um ein Matt zu verhindern. So kam es zu einem interessanten Spiel mit zwei Türmen und vier Bauern von Hutz gegen eine Dame und sechs Bauern von Stefan. Einen Bauern konnte Hutz bald erobern. Hutz versuchte auf Gewinn zu spielen und lehnte nach fast fünf Stunden Spielzeit ein Remisangebot von Stefan ab. Er konnte es einfach nicht glauben, dass seine starke Turmbatterie kein Matt oder keinen Damengewinn erzwingen konnte. Stefan drohte mit seiner Dame immer mit Dauerschachmöglichkeiten. Nach fast 6! Stunden Spielzeit resignierte Hutz und man einigte sich auf Remis. 5:1

Ein toller Sieg der Skywalker, der uns in der dicht gedrängten Tabelle auf Rang 6 katapultierte. In der nächsten Runde geht es auswärts gegen Uttendorf und die Skywalker werden alles versuchen um ihren Aufwärtstrend weiter fortzusetzen.

In der internen Skywalker-Wertung "längste Partie des Abends" liegt Stefan mit 4 Punkten schon fast uneinholbar vor Walter, Gernot und Anatol (jeweils 1 Punkt).

(MF Anatol Lederer)

LANDESLIGA B - 8. RUNDE

BR	TITEL	SENOPLAST UTTENDORF	ELO	TITEL	ASK SKYWALKER	ELO	3,5 : 2,5
1		Danojevic Zivko	2031		Heigerer Stefan	1919	½ : ½
2		Schöpf Gerhard	1871		Veigl Thomas	1877	½ : ½
3		Schweiger Wolfgang	1870		Thalhammer Klaus	1838	½ : ½
4		Griesser Markus	1739		Neuwirth Gernot	1721	½ : ½
5		Scharler Walter	1752		Lederer Anatol	1643	½ : ½
6		Müllauer Erwin	1514		Böhm Thomas	1429	1 : 0

BR	TITEL	SPK. RADSTADT	ELO	TITEL	ASK POST SV 1	ELO	4 : 2
1		Hutz Gerhard	1991		Nußbaumer Stefan	1903	1 : 0
2		Sadilek Heinrich	1923		Flatz Helmut	1833	1 : 0
3		Steger Josef	1686		Krimbacher Walter	1880	0 : 1
4		Turner Hermann	1713		Groiss Karl	1863	0 : 1
5		Banic Marek	1919		Lemmerhofer Manfred	1758	1 : 0
6		Berger Herbert	1853		Janeczek Egon	1783	1 : 0

DIE WEITEREN ERGEBNISSE DER 8. RUNDE

BR	Ranshofen 4	Mattighofen 2	2,5:3,5
1	Müller Alexander	Döllinger Anselm	½ : ½
2	Siemens Andreas	Grausgruber Rene	1 : 0
3	Wiedmann Klaus	Werdecker Roland	½ : ½
4	Fugger Christian	Friedl Gerhard	0 : 1
5	Hackbarth Christa	Muhr Rudolf	0 : 1
6	Hölzl Andreas	Feichtenschlager J.	½ : ½

BR	Remic Pjesak	Mozart	3 : 3
1	Hasanovic Nurija	Donegani Peter	1 : 0
2	Hamzic Vahidin	Hicker Harald	0 : 1
3	Ljubic Franjo jun.	Holzinger Helmut	½ : ½
4	Bernatovic Anton	Marchet Nikolas	0 : 1
5	Katic Damjan	Kleiter Gernot	½ : ½
6	Ivic Ivo	Walkner Karl	1 : 0

BR	Konkordiahütte	SIR Rechenwirt	2,5:3,5
1	Wieser Rupert	Berger Kaspar	½ : ½
2	Kössler Andreas	Kliegl Severin	½ : ½
3	Reschreiter Hans	Autengruber Daniel	0 : 1
4	Windhofer Johann	Jakob Tobias	½ : ½
5	Rothschädl Ulrich	Stefanovic Dragan	½ : ½
6	Schlager Friedrich	Hess Karl	½ : ½

BR	Steinerwirt Zell	Schwarzach 2	3,5:2,5
1	Mooslechner Peter	Klinger Josef sen.	1 : 0
2	Junger Gerald	Huber Josef	½ : ½
3	Stadlober Gerold	Rauchenbacher R.	½ : ½
4	Halili Pullumb	Kiss Josef	0 : 1
5	Schachner Franz	Sendlhofer Franz	½ : ½
6	Lama Dawa	Neuwirth Manfred	1 : 0

BERICHT ZUR 8. RUNDE

Spielbericht von Skywalker Klaus Thalhammer

In dieser Runde wurden die ASKler nach den grandiosen Ergebnissen der letzten Runde wieder etwas auf den Boden heruntergeholt. Durch die Siege der Verfolger schiebt sich das LLB-Feld hinten ganz eng zusammen. Man kann erkennen, dass alle Mannschaften noch das letzte herausholen um nicht aus der starken Liga abzusteigen.

Senoplast Uttendorf – ASK Skywalker 3,5:2,5

Nachdem wir doch noch vollständig antreten konnten – Thomas war nach Lebensmittelvergiftung einigermaßen spielfähig - rechneten wir uns doch Siegmöglichkeiten gegen die "Abstiegs Kandidaten" aus. Diese stapelten zwar auch vor der Partie tief, konnten aber trotz Ausfall von Grundner Alois, der an Lungenentzündung laboriert und dem wir gute Besserung wünschen, eine etwas stärkere Mannschaft als die Skywalker aufbieten.

Am schnellsten war die Partie von **Klaus Thalhammer** auf Brett 3 zu Ende. Nach unorthodoxer Eröffnung hing ein Bauer in der Luft, den Wolfgang Schweiger aber nicht nehmen wollte, weil er sonst in der Entwicklung zurückgeblieben wäre. Die komplizierte Situation wollte Klaus mit einem Remisangebot im 6. Zug entschärfen, was Wolfgang aber ablehnte, um im 7.(!) Zug - nach über einer Stunde Spielzeit von beiden - dann selber Remis anzubieten. Jetzt konnte Klaus der Verlockung von Olympia-Skirennen und Beobachterrolle der restlichen Partie nicht widerstehen.

Auf Brett 6 kam **Thomas Böhm** im Mittelspiel am Damenflügel unter Druck und er musste Müllauer Erwin einen Abtausch in ein T+L gegen T+S Endspiel zulassen, das sich trotz Bauerngleichheit als für Erwin vorteilhafter herausstellte. Der konnte das bessere Zusammenspiel seiner Figuren zu Bauerngewinnen nutzen und die Partie schließlich taktisch gewinnen.

Die restlichen Partien verdichteten sich zunehmend. **Thomas Veigl** kam gegen Schöpf Gerhard auf Brett 2 mit Schwarz in eine gedrückte Stellung am Königsflügel, die er als gefahrlos einschätzte und selber am Damenflügel eine Bauernlawine lostrat. Als dort aber die Dynamik draußen war, musste er all sein Können anwenden um mit Umgruppierungen den Königsflügel zu halten, was durch Zeitdruck von Gerhard auch mit einer Zugwiederholung kurz vor Klappenfall gelang.

Gernot Neuwirth kam gegen Griesser Markus in der Eröffnung sicher zu Ausgleich. Die Stellung war nach Damentausch ausgeglichen, als Markus einen Bauern opferte, um einen starken Freibauern zu bilden, der sehr gefährlich wurde. Gernot verbrauchte viel Zeit und Energie um ihn aufzuhalten, was durch ungenaue Züge des Gegners auch gelang. Als er sich kurz vor Klappenfall "retten" konnte gaben die Erschöpften Kämpfer Remis. Leider erkannte Gernot nach der Nervenschlacht nicht, dass er mit einer einfachen Abwicklung in ein gewonnenes Turmendspiel hätte einlenken können.

Ausgleichende Gerechtigkeit gab es dann auf Brett 4: **Anatol Lederer** erreichte ihn einer für ihn ungewohnten Eröffnung gegen Scharler Walter eine leicht bessere Stellung. Er konnte sich aber nicht entscheiden, wo er den Kampf planmäßig fortsetzen sollte und konzen-

trierte sich auf Verbesserung der Figurenstellung. Als das Zentrum und der Damenflügel geschlossen waren, konnte Walter aber schneller am Königsflügel angreifen und Anatol rettete in Zeitnot seinen König gerade noch mit einer Königswanderung auf den Damenflügel. Dabei gab er aber Walter die Möglichkeit den Damenflügel zu öffnen, so dass dieser dort ins Kreuzfeuer der Schwerfiguren geriet. Das endete mit einem Figurenverlust für Anatol. Eigentlich war die Partie nach Abtausch ins Endspiel entschieden, aber Anatol ärgerte Walter noch mit einem Freibauern, den er mit Königshilfe vorantrieb. Walter erkannte nicht die Variante, in der sein Mehrspringer diesen leicht aufhalten hätte können und gab zu Überraschung aller Remis. Eine tolle kämpferische Leistung unseres Kapitäns.

Wieder einmal die längste Partie des Abends spielte **Stefan Heigerer**, der Danojevic Zivko im Franzosen in einer Nebenvariante erdrückte und ihn in eine typische Französischläuferposition hinter den Bauern drängte. Letztlich fehlte nur ein Tempo um Zivko vollständig einzuschnüren, aber der konnte einen Turm befreien und in Stefans Stellung eindringen. Am Ende ergab sich ein Turmendspiel mit jeweils drei Bauern, die aber alle isoliert waren. Dieses komplizierte Endspiel versuchte Stefan noch mit einem Freibauern auf Sieg zu spielen, aber Zivko umschiffte auch die letzte Falle, die Stefan aufbaute und am Schluss gab es doch ein Remis.

Den Abend ließen die komplette Skywalker-Mannschaft und der harte Kern des Post SV-Teams (Karl, Fredl und Lemmi) im Wastlwirt bei Speis', Trank und launigen Spielanalysen ausklingen.

Klaus Thalhammer

LANDESLIGA B - TABELLENSTAND NACH 8 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Ranshofen 4	■	2½	3				4½	2½	4½	4	5½	4	11	30,5	64
2	Mattighofen 2	3½	■	3½		4	4	4½	4			3½	2½	14	29,5	61
3	SIR Rechenwirt	3	2½	■	4½	2½	3½	3	5	3½				10	27,5	57
4	RMS Remic Pjesak			1½	■	3	3½	3½	3		3	4	4½	11	26,0	54
5	Schwarzach 2		2	3½	3	■			4	3	3	4	2½	9	25,0	52
6	ASK Skywalker		2	2½	2½		■	3	3	3	5	2½		5	23,5	49
7	ASK Post SV 1	1½	1½	3	2½		3	■	3½	5	2			6	22,0	46
8	Mozart	3½	2	1	3	2	3	2½	■				4½	6	21,5	45
9	Konkordiahütte	1½		2½		3	3	1		■	4	2	4	6	21,0	44
10	ASKÖ Radstadt	2			3	3	1	4		2	■	2½	3½	6	21,0	44
11	Senoplast Uttendorf	½	2½		2	2	3½			4	3½	■	2½	6	20,5	43
12	Steinerwirt Zell am See	2	3½		1½	3½			1½	2	2½	3½	■	6	20,0	42

1. KLASSE NORD – 5. RUNDE

BR	TITEL	ASK POST SV 2	ELO	TITEL	RANSHOFEN 6	ELO	2,0 : 3,0
1		Medina Miguel	1675		Nöhbauer Andreas	1878	0 : 1
2		Zechner Rene	1500		Post Hermann	1599	½ : ½
3		Hattinger Walter	1739		Wimmer Hermann	1664	½ : ½
4		Koblinger Gerald	1437		Schmidt Siegfried	1558	0 : 1
5		Veigl Wilhelm	1800		Schuldenzucker Günter	1417	1 : 0

BR	TITEL	ASK KOMET	ELO	TITEL	TRIMMELKAM	ELO	2,5 : 2,5
1		Böhm Thomas	1429		Appl Gerhard	1973	½ : ½
2		Lemmerhofer Manfred	1758		Felber Heinz	1849	½ : ½
3		Bieniok Alfred	1699		Doppler Gerwin	1665	½ : ½
4		Kühleitner Markus Mag.	1482		Pohl Josef	1368	1 : 0
5		Forstinger Alfred	1758		Krotz Walter	1580	0 : 1

BERICHT ZUR 5. RUNDE

BR	SIR Rochade	Mattighofen 3	2,5:2,5
1	Prodingen Johann	Feichtenschlager J.	1 : 0
2	Leitner Erich	Muhr Rudolf	½ : ½
3	Rudhart Siegfried	Vorreiter Günter	½ : ½
4	Huber Friedrich	Sycek Adolf	½ : ½
5	Sauberer Willi	Grausgruber Rene	0 : 1

BR	Ranshofen 5	Seekirchen	2,5:2,5
1	Spernbauer Peter	Költringer Josef jun.	0 : 1
2	Kutzner Lukas	Mösl Felix	½ : ½
3	Fahrngruber Andr.	Bruckmoser Franz	½ : ½
4	Schneeweis Elias	Költringer Josef sen.	1 : 0
5	Girlinger Andrea	Weilbuchner Joh.	½ : ½

BR	Oberndorf/L. BsD	SIR Diagonal	2,5:2,5
1	Hagmüller Josef	Aflenzer Manuel	1 : 0K
2	Zauner Josef	Kaiser Wolfgang	0 : 1
3	Pöschl Gerhard	Hess Karl	0 : 1
4	Loreth Viktor	Kaiser Manfred	1 : 0
5	Buchner Martin	Krismayer Thomas	½ : ½

ASK Komet remisiert gegen Trimmelkam ASK Post SV 2 verliert gegen Ranshofen 6

In der fünften Runde der 1. Klasse trat ASK Komet als Tabellenzweiter gegen den Dritten Trimmelkam an, der mit einer überraschend starken Auswärtsmannschaft aufmarschierte. Gleichzeitig konnte einen Stock tiefer im Parkhotel Brunauer die Partie von ASK Post SV 2 gegen den bisherigen Vierten, Ranshofen 6, mitverfolgt werden. Aufgrund einer gewissen Personalnot konnte dafür Fred Forstinger als Ersatz gewonnen werden, er verlor aber auf Brett 5 überraschend gegen Walter Krotz nach nur wenigen Zügen, wobei das Schach

gleichzeitig das Matt bedeutete. Jetzt war klar, dass es schwierig werden würde, überhaupt ein Gesamtermis zu erreichen. Als sich nach ca. einer Stunde Thomas Böhm und Gerhard Appl am 1. Brett auf Remis einigten, keimte nach dem mannschaftstaktisch klugen Remisanangebot Böhms wieder Hoffnung auf. Markus Kühleitner griff auf Brett 4 einen unhaltbaren Doppelbauern Josef Pohls an, nahm danach bereitwillig die gegnerischen Abtauschangebote an und gewann durch Aufgabe nach eineinhalb Stunden. Vor den beiden letzten Partien stand es 1,5:1,5. Fast zeitgleich endeten nach etwa dreieinhalb Stunden die Partien auf Brett 2 zwischen Manfred Lemmerhofer und Heinz Felber bzw. Alfred Bieniok und Gerwin Doppler jeweils durch Annahme von Remisangeboten. Lemmerhofers Partie war eher komplex mit Chancen auf beiden Seiten, während sich in Bieniok's Partie jeweils ein Turm und eine gleicher Bauernanzahl gegenüberstanden. Nach dem dritten Gesamtermis bleiben die Kometen weiter ungeschlagen auf dem 3. Platz hinter Mattighofen und Ranshofen.



Einen rabenschwarzen Tag erwischte Alfred Forstinger

1. KLASSE NORD – 6. RUNDE

BR	TITEL	SIR DIAGONAL	ELO	TITEL	ASK POST SV 2	ELO	4,5 : 0,5
1		Aflenzer Manuel	1841		Mende Wolfgang	1629	½ : ½
2		Jakob Tobias	1788		Zechner Rene	1500	1 : 0
3		Kaiser Wolfgang	1731		Maier Günther	1587	1 : 0
4		Hess Karl	1685		Koblinger Gerald	1437	1 : 0
5		Mörwald Magdalena	1441		Höllbacher Helmut	1489	1 : 0

BR	TITEL	SEEKIRCHEN	ELO	TITEL	ASK KOMET	ELO	0 : 5
1		Költringer Josef jun.	1846		Lemmerhofer Manfred	1758	0 : 1
2		Mösl Felix	1631		Bieniok Alfred	1699	0 : 1
3		Bruckmoser Franz	1556		Kücük Adil	1646	0 : 1
4		Költringer Josef sen.	1607		Maringer Georg	1698	0 : 1
5		Gerner Wolfgang	1453		Kühleitner Markus	1482	0 : 1

BERICHT ZUR 6. RUNDE

BR	Mattighofen 3	Ranshofen 6	3 : 2
1	Muhr Rudolf	Nöhbauer Andreas	0 : 1
2	Grausgruber Rene	Post Hermann	1 : 0
3	Sycek Adolf	Wimmer Hermann	½ : ½
4	Mühlbacher-Karrer	Schmidt Siegfried	½ : ½
5	Schöfecker Franz	Schäfer Jakob	1 : 0

BR	Trimmelkam	Oberndorf/L. BsD	2 : 3
1	Appl Gerhard	Hagmüller Josef	1 : 0
2	Doppler Gerwin	Friedl Markus	0 : 1
3	Krotz Walter	Pöschl Gerhard	0 : 1
4	Pohl Josef	Buchner Martin	½ : ½
5	Danner Erwin	Loreth Christoph	½ : ½

BR	SIR Rochade	Ranshofen 5	3 : 2
1	Prodingen Johann	Spornbauer Peter	0 : 1
2	Leitner Erich	Fahrngruber Andr.	½ : ½
3	Rudhart Siegfried	Stromer Franz	½ : ½
4	Huber Friedrich	Lauer Falk	1 : 0
5	Sauberer Willi	Habeth Kevin	1 : 0

ASK Komet gewinnt in Seekirchen mit 5 : 0

ASK Post SV 2 verliert hoch gegen SIR Diagonal

Unsere Mannschaft ASK Komet erreichte einen sensationellen 5:0 Sieg in Seekirchen und liegt nun punktgleich mit Tabellenführer Mattighofen 3 am 2. Platz. Der ASK Post SV 2 ging mit 0,5:4,5 bei SIR Diagonal unter und konnte die Schützenhilfe der Kometen leider nicht nutzen, um vom Tabellenende wegzukommen.

Seekirchen - ASK Komet

0 : 5

Auf Brett 3 hatte **Kücük** mit Bruckmoser wenig Mühe und gewann bereits nach eineinhalb Stunden. Die g-

Linie – beide Rochaden erfolgten auf diese Seite – war offen, Kücük nützte dies, um Dame und Springer in Position zu bringen. Brett 1 sah für **Lemmerhofer** gegen Költringer jun. bereits verloren aus, nachdem er die Qualität verloren hatte. Es gelang ihm jedoch, mit der Dame in die gegnerischen Reihen vorzustoßen, dort mit einigen Schachgeboten mehrere Bauern und schließlich einen Turm zu schlagen. Im Damen- mit Bauernendspiel hatte er dann einen Bauernvorteil und gewann schließlich. Auf Brett 4 zwischen **Maringer** und Költringer sen. waren nach drei Stunden erst je ein Bauer abgetauscht und die Figuren netzartig über das gesamte Feld verstreut. Schließlich konnte Maringer einen Vorteil erzielen, als er den eingesperrten Turm mit dem Springer angriff. Die Zeit wurde dann zum Problem, da er weit vor dem 40. Zug keine 5 Minuten mehr hatte und Kücük für ihn mitschreiben musste. Kurz vor dem 40. Zug bei knapp eineinhalb Minuten Zeit gelang Maringer noch der Sieg. **Bieniok** konnte auf Brett 2 gegen Mösl einen Figurenvorteil erzielen, der in der Beherrschung einer Diagonale mit Dame und Läufer mündete und in einem weiteren Sieg durch Aufgabe. Bieniok ist heuer in der 1. Klasse nach sechs Partie noch ungeschlagen. In der längster Partie des Nachmittags gewann **Kühleitner** gegen Gerner. Nach aktiver Anfangsphase ließ Kühleitners Druck nach und bot deshalb Remis. Als er wieder besser stand, schlug er dann selber das gegnerische Remisangebot im Endspiel mit je einem Turm und fünf Bauer aus und gewann mit einer Bauerngabel. ASK Komet ist auch nach der 6. Runde noch ungeschlagen und hat auf den Tabellendritten 3 Punkte Vorsprung. Mattighofen 3 liegt nur mehr aufgrund der Mannschaftspunkte vorne. Das Duell der beiden Tabellenersten findet in der letzten Runde statt.

Bericht von Markus Kühleitner



Manni Lemmerhofer – Költringer Jun.



Adil Küçük - Bruckmoser



Georg Maringer – Költringer Sen.



Alfred Bieniok - Mösl

**BILDER VOM WETTKAMPF
DER 1. KLASSE NORD
ASK KOMET - SEEKIRCHEN**



Gerner- Markus Kühleitner

1. KLASSE NORD – 7. RUNDE

BR	TITEL	ASK POST SV 2	ELO	TITEL	RANSHOFEN 6	ELO	2 : 3
1		Medina Miguel	1675		Appl Gerhard	1973	0 : 1
2		Mende Wolfgang	1629		Felber Heinz	1849	0 : 1
3		Haider Martin	1627		Doppler Gerwin	1665	½ : ½
4		Zechner Rene	1500		Widl Herbert	1578	½ : ½
5		Veigl Wilhelm	1800		Pohl Josef	1368	1 : 0

BR	TITEL	ASK KOMET	ELO	TITEL	SIR ROCHADE	ELO	2,5:2,5
1		Böhm Thomas	1429	CM	Gottsmann Herbert	2183	0 : 1
2		Lemmerhofer Manfred	1758		Leitner Erich	1584	½ : ½
3		Bieniok Alfred	1699		Rudhart Siegfried	1623	0 : 1
4		Küçük Adil	1646		Huber Friedrich	1660	1 : 0
5		Forstinger Alfred	1758		Heil Thomas Alois	1540	1 : 0

BERICHT ZUR 7. RUNDE

BR	Oberndorf/L. BsD	Seekirchen	4,5:0,5
1	Hagmüller Josef	Költringer Josef jun.	1 : 0
2	Lang Markus	Mösl Felix	½ : ½
3	Pöschl Gerhard	Bruckmoser Franz	1 : 0
4	Stiborek Alexander	Költringer Josef sen.	1 : 0
5	Buchner Martin	Weilbuchner Joh.	1 : 0

BR	Ranshofen 5	Mattighofen 3	0,5:4,5
1	Kutzner Lukas	Feichtenschlager J.	0 : 1
2	Girlinger Andreas	Muhr Rudolf	0 : 1
3	Habeth Kevin	Grausgruber Rene	0 : 1
4	Lauer Falk	Sycek Adolf	0 : 1
5	Weber Simois	Kinzlinger Georg	½ : ½

BR	Ranshofen 6	SIR Diagonal	2 : 3
1	Post Hermann	Jakob Tobias	½ : ½
2	Wimmer Hermann	Hess Karl	½ : ½
3	Schmidt Siegfried	Krismayer Thomas	0 : 1
4	Schuldenzucker G.	Mörwald Miriam	1 : 0
5	Schäfer Jakob	Mörwald Magdalena	0 : 1

1. KLASSE NORD - TABELLENSTAND NACH 7 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Mattighofen 3			3½	3	2½	3		4½	4	3	13	23,5	67
2	ASK Komet			2½	2½	2½	2½	3		5	3½	10	21,5	61
3	Oberndorf/Laufen BsD	1½	2½		3		2½	2½		4½	3½	9	20,0	57
4	Trimmelkam	2	2½	2		2			4	3½	3	7	19,0	54
5	SIR Rochade	2½	2½		3		1½	2½	3	3		9	18,0	51
6	Ranshofen 6	2	2½	2½		3½		2	2½		3	7	18,0	51
7	SIR Diagonal		2	2½		2½	3		1½	1½	4½	6	17,5	50
8	Ranshofen 5	½			1	2	2½	3½		2½	3½	6	15,5	44
9	Seekirchen	1	0	½	1½	2		3½	2½			3	11,0	31
10	ASK Post SV 2	2	1½	1½	2		2	½	1½			0	11,0	31

2. KLASSE STADT – 5. RUNDE

BR	TITEL	UNION HALLEIN 3	ELO	TITEL	ASK WASTLWIRT	ELO	1,5 : 2,5
1		Valjevac Aziz	1512		Koblinger Gerald	1437	½ : ½
2		Baldemair Helmut	1547		Lackner Rudolf	1288	0 : 1
3		Herbst Gottfried	1286		Posch Manfred	1117	0 : 1
4		Bayar Zorigbaat	1322		Kocher Cisca	1239	1 : 0

BR	TITEL	SIR CHAMPS	ELO	TITEL	ASK EVERGREEN	ELO	0,5 : 3,5
1		Azad Hassan	0		Koller Karl	1524	0 : 1
2		Azad Marx	848		Mösenlechner Willi	1641	0 : 1
3		Kliegl Julian	1221		Ablinger Josef	1445	0 : 1
4		Lippmann Andreas	1412		Kohlweis Walter	1425	½ : ½

BERICHT ZUR 5. RUNDE

Spielfrei waren die Schachfreunde Rif

ASK Evergreen gewinnt gegen SIR Champs 3,5:0,5 und ASK Wastlwirt gegen Union Hallein mit 2,5:1,5

Nach dem 3,5:0,5-Kantersieg gegen die SIR Champs befinden sich die ASK Evergreens weiterhin auf Titeltkurs. Sie stehen nun mit 0,5 Punkten Rückstand auf Platz 2 der Tabelle - allerdings mit einem Spiel weniger ausgetragen als SIR Südost. Die 5. Runde bescherte dem ASK Wastlwirt den lang ersehnten ersten Mannschaftssieg: Rudolf Lackner und Manfred Posch konnten voll punkten und trugen damit wesentlich zum 2,5:1,5-Sieg gegen Union Hallein bei. Die Mannschaft befindet sich zwar noch immer am Tabellenende, hat aber nun wieder den Anschluss gefunden.

BR	SIR Girl Power	SF Trumer Seen	2,5:1,5
1	Mörwald Magdalena	Strasser Franz	1 : 0
2	Augustin Natascha	Meisl Walter	½ : ½
3	Mörwald Miriam	Langwieder Juliane	1 : 0
4	Lin Mingxia	Lüftenegger Hans	0 : 1

BR	Union Bergheim	Hallein Power T.	2 : 2
1	Moßhammer Wolfg.	Rosenlechner Gerh.	0 : 1
2	Patscheider Rudolf	Rosenlechner Raph.	1 : 0
3	Rachbauer Julian	Miralamov Sahib	0 : 1
4	Schörghofer Harald	Hopferwieser M.	1 : 0

BR	SIR Lehrer	SIR Südost	3,5:0,5
1	Kaiser Manfred	Sauberer Willi	½ : ½
2	Sniesko Robert	Lechner Leopold	1 : 0
3	Schosseler Jean-P.	Wagner Martin	1 : 0
4	Fruhstorfer Heinz	Heil Thomas Alois	1 : 0

2. KLASSE STADT – 6. RUNDE

BR	TITEL	ASK EVERGREEN	ELO	TITEL	UNION HALLEIN 3	ELO	3 : 1
1		Mösenlechner Willi	1641		Baldemair Helmut	1547	1 : 0
2		Koller Karl	1524		Hohmeister Horst	1513	1 : 0
3		Maier Günther	1587		Valjevac Aziz	1512	0 : 1
4		Ablinger Josef	1445		Bayar Zorigbaat	1322	1 : 0

BR	TITEL	ASK WASTLWIRT	ELO	TITEL	SCHACHFREUNDE RIF	ELO	2 : 2
1		Koblinger Gerald	1437		Stojakovic Miro	1718	1 : 0
2		Höllbacher Helmut	1489		Purwin Heinz	1518	0 : 1
3		Posch Manfred	1117		Kohlbauer Josef	1579	0 : 1
4		Kocher Cisca	1239		Herndl Gerhard	1341	1 : 0

Nächster Sieg von ASK Evergreen 3:1 gegen Union Hallein 3, ASK Wastlwirt remisiert gegen die SF Rif.

Die ASK Evergreens sind nicht zu stoppen und gewinnen erneut überzeugend. Mit dem 3:1 Sieg gegen Union Hallein 3 setzen sie sich nun an die Tabellenspitze - und das mit einem Spiel weniger als der Zweitplatzierte! Ein kräftiges Lebenszeichen gab es auch vom ASK Wastlwirt, der sich mit einem Remis gegen SF Rif- Hallein endlich vom Tabellenende lösen konnte. Besonders erfreulich der erste Sieg unserer "Neuspielerin" Cisca Kocher sowie der beachtliche Partiangewinn von Geri Koblinger gegen den um einiges Elo-stärkeren Miro Stojakovic. Gratulation!



BERICHT ZUR 6. RUNDE

Spielfrei waren die SIR Lehrer

BR	SIR Südost	Union Bergheim	0,5:3,5
1	Lechner Leopold	Patscheider Rudolf	0 : 1
2	Wagner Martin	Moßhammer Wolfg.	½ : ½
3	Davenport Patrick	Schörghofer Harald	0 : 1
4	Pacher Hermann	Söllei Phillip	0 : 1

BR	Hallein P. T.	SIR Girl Power	2,5:1,5
1	Rosenlechner Gerh.	Sniesko Robert	1 : 0
2	Rosenlechner Raph.	Mörwald Magdalena	½ : ½
3	Kipman Filip	Mörwald Miriam	0 : 1
4	Kipman Felix	Mörwald Sabine	1 : 0

BR	SF Trumer Seen	SIR Champs	3 : 1
1	Fussi Konrad	Drobesch Harald	0 : 1
2	Strasser Franz	Stefanovic Julijan	1 : 0
3	Meisl Walter	Azad Marx	1 : 0
4	Langwieder Juliane	Azad Hassan	1 : 0

BILDER VON DER 2. KLASSE STADT: ASK EVERGREEN – HALLEIN BZW. ASK WASTLWIRT – RIF



Cisca Kocher – Herndl



Posch – Karl Koller



Sepp Ablinger – Zorigbaat



Günther Maier - Valjevac

2. KLASSE STADT – 7. RUNDE

BR	TITEL	SIR SÜDOST	ELO	TITEL	ASK EVERGREEN	ELO	2,5 : 1,5
1		Lechner Leopold	0		Ablinger Josef	1445	1 : 0
2		Wagner Martin	1419		Mösenlechner Willi	1641	1 : 0
3		Pacher Hermann	1387		Kühleitner Markus	1482	0 : 1
4		Schimak Josef	1321		Koller Karl	1524	½ : ½

BR	TITEL	SIR LEHRER	ELO	TITEL	ASK POST SV 2	ELO	3,5 : 2,5
1		Kaiser Manfred	1503		Lackner Rudolf	1288	1 : 0
2		Sniesko Robert	1416		Koblinger Gerald	1437	½ : ½
3		Schosseler Jean Pierre	1472		Posch Manfred	1117	1 : 0
4		Fruhstorfer Heinz	1290		Kocher Cisca	1239	1 : 0

BERICHT ZUR 7. RUNDE

Spielfrei waren die SIR Champs

BR	SIR Girl Power	Union Hallein 3	3 : 1
1	Mörwald Sabine	Baldemair Helmut	0 : 1
2	Mörwald Magdalena	Valjevac Aziz	1 : 0
3	Augustin Natascha	Herbst Gottfried	1 : 0
4	Mörwald Miriam	Lettner Fritz	1 : 0

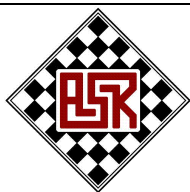
BR	Union Bergheim	SF Rif- Hallein	2,5:1,5
1	Moßhammer Mich.	Purwin Heinz	½ : ½
2	Moßhammer Wolfg.	Kohlbauer Josef	0 : 1
3	Schörghofer Har.	Herndl Gerhard	1 : 0
4	Patscheider Rudolf	Brandauer Martin	1 : 0

BR	Hallein Power T.	SF Trumer Seen	3 : 1
1	Rosenlechner Gerh.	Strasser Franz	0 : 1
2	Kipman Felix	Meisl Walter	1 : 0
3	Scheichl Walter	Langwieder Juliane	1 : 0
4	Miralamov Sahib	Kaserer Johannes	1 : 0

Nichts zu bestellen gab es für den ASK Wastlwirt, der auswärts gegen die SIR Lehrer mit 0,5:3,5 unterging. Einzig Geri Koblinger konnte mit einem Remis einen halben Punkt retten. Aber auch für den Tabellenführer ASK Evergreen setzte es erstmals in dieser Saison eine Niederlage. Dank der ausgezeichneten bisherigen Performance konnten sie aber die Tabellenspitze verteidigen.

2. KLASSE STADT - TABELLE NACH 7 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PU	%
1	ASK Evergreen	1½				3½	3		3		3	3½	10	17,5	73
2	SIR Südost	2½	1½	½	½		3	4			3	3	10	16,5	59
3	Union Bergheim		3½	2	2	2	2½	2½					9	14,5	60
4	SIR Lehrer		3½	2	2			2	1½		3½	2	7	14,5	60
5	Hallein Power Team	½		2		1½	2½	1	3			3½	7	14,0	50
6	Union Hallein 3	1	1	2		2½	1		4	1½			5	13,0	46
7	SIR Girl Power		0	1½	2	1½	3			2½		2	6	12,5	45
8	SF Rif- Hallein	1		1½	2½	3			1½	2			5	11,5	48
9	SF Trumer Seen					1	0	1½	2½	3	3		6	11,0	46
10	ASK Wastlwirt	1	1		½		2½		2	1			3	8,0	33
11	SIR Champs	½	1		2	½		2		1			2	7,0	29



2014 - AUSSCHREIBUNG ASK-Mannschaftsblitzmeisterschaft



Ein Foto vom ASK Mannschaftsblitzen 2012; damals wurde noch im Gasthof Sternbräu gespielt.

Termin: Mittwoch, den 30.04.2013, Beginn 19:00 Uhr

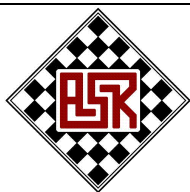
Ort: Gasthof Wastwirt, Rochusgasse 15, 5020 Salzburg

Modus: Jede ASK Mannschaft (jeweils 4 Spieler) aus den Mannschaftsmeisterschaften tritt gegen jede andere an; die Aufstellung erfolgt nach Kaderlisten (1. Brett gegen 1. Brett, 2. Brett gegen 2. Brett. usw.). Gastspieler befreundeter Vereine aus der gleichen Spielklasse können eingesetzt werden. Das Turnier wird mit Hin- und Rückrunde ausgetragen (max. 14 Runden)

Handicap: Eine Partie dauert 2 x 5 (10 Minuten); treffen zwei Mannschaften aus der gleichen Liga zusammen, beträgt die Bedenkzeit jeweils 5 Minuten, trifft eine Mannschaft auf eine Mannschaft aus der nächst höheren Liga, erhalten die Spieler der unteren Liga 1 Minute mehr Bedenkzeit, die der höheren Liga 1 Minute weniger (z.B. B-Liga-Spieler mit 6 Minuten Bedenkzeit gegen A-Liga-Spieler mit 4 Minuten Bedenkzeit). Bei 2 Klassen Unterschied betragen die Gut- bzw. Abschriften jeweils 2 Minuten (also z.B. B-Liga-Spieler mit 7 Minuten gegen Westliga-Spieler mit 3 Minuten; oder: B-Liga-Spieler mit 3 Minuten gegen 2. Klasse Stadt-Spieler mit 7 Minuten). Im Extremfall spielen die Westliga-Spieler mit 1 Minute gegen 2. Klasse Stadt-Spieler mit 9 Minuten Bedenkzeit.

Das Siegerteam ist **ASK-Mannschafts-Blitzmeister 2014!**

Bitte meldet euch bald bei euren Mannschaftsführern! Turnierleiter ist Walter Hattinger.
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der ASK-Vorstand!



AUSSCHREIBUNG DER ASK KLUBMEISTERSCHAFT 2014

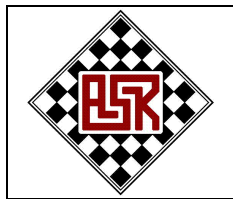
- Veranstalter:** ASK, Allgemeiner Schachklub Salzburg
- Teilnehmer:** Nur für ASK-Mitglieder (die Bezahlung des ASK Mitgliedsbeitrages für 2013 ist Voraussetzung)
- Nenngeld:** wird keines eingehoben
- Spielort:** Gasthof Wastlwirt, Rochusgasse 15, 5020 Salzburg (oder Hotel Best Western Brunauer)
- Termine:** Folgende Mittwochstage sind vorgesehen, die Beginnzeit jeweils um 19:00 Uhr

1. Runde: 08.01.2014	2. Runde: 15.01.2014	3. Runde: 29.01.2014	4. Runde: 12.02.2014
5. Runde: 26.02.2014	6. Runde: 12.03.2014	7. Runde: 26.03.2014	

- Modus:** Gespielt wird nach den FIDE - Regeln für Turnierschach in Gruppen mit je acht Spielern jeder gegen jeden (Schweizer System oder ein anderer Modus vorzugsweise für die letzte Gruppe je nach Teilnehmerzahl). Bei den Rundenturnieren ist ein Nach- bzw. auch ein Vorspielen einzelner Runden jederzeit möglich (Ausnahme Finalrunde: kein Nachspielen), beim Schweizer System werden Partien, die zum Zeitpunkt der Auslosung noch nicht gespielt sind, mit Remis ausgelost. Die Gruppeneinteilung erfolgt wie unten beschrieben.
- Wertung:** Bei Durchführung als Rundenturnier: Erstwertung Punkte (1, ½, 0), dann Sonneborn-Berger-Wertung, danach die direkte Begegnung. Bei Gleichheit gibt es einen Stichkampf mit vertauschten Farben aus der Turnierpartie. Im Schweizer System reihen die erzielten Punkte, die Buchholzwertung, die modifizierte Buchholzwertung mit einem Streichresultat (des schlechtesten Gegners) und zuletzt die Sonneborn-Berger-Wertung.
- Bedenkzeit:** 90 Minuten für die gesamte Partie plus einer Zeitzugabe von 30 Sekunden pro Zug. Schreibzwang für die gesamte Partie. Es ist eine Wartezeit von 30 Minuten vorgesehen.
- Elowertung:** Das Turnier wird für die österreichische Eloliste gewertet.
- Preise:** Es gibt Sachpreise für die Gruppen-Ersten. Der Sieger der A-Gruppe ist ASK Klubmeister 2014.
- Gruppen:**
A-Gruppe: 1.A bis 5.A + 1.B + Elo 1 + Freiplatz 1 (1.A-5.A sind die Platzierten der KM 2013)
B-Gruppe: 8.A + 2.B bis 5.B + 1.C + Elo 2 + Freiplatz 2
C-Gruppe: 8.B + 2.C bis 5.C + 1.D + Elo 3 + Freiplatz 3
D-Gruppe: usw. je nach Teilnehmerzahl
 Die Plätze (Elo 1, Elo 2, Elo 3) werden nach Elozahl vergeben. Die Freiplätze (f1, f2, f3) sowie durch Verzicht, Aufstockung oder Nichtteilnahme entstehende weitere Freiplätze werden vom Turnierkomitee vergeben. Ebenso fällt das Komitee die Entscheidung, welche Gruppe kein Rundensystem spielt.
- Anmeldung:** Die Anmeldung ist an den Klubabenden oder per Email bei der Turnierleitung bis spätestens 6. Jänner 2014 möglich. Danach wird die Gruppeneinteilung vorgenommen.
- Turnierleitung:** Klaus Thalhammer 0664/1784482, per Email an: klaus.thalhammer@sbg.at
- Turnierkomitee:** Reinhard Vlasak, Gernot Neuwirth, Klaus Thalhammer

Für den ASK Salzburg

Obmann Reinhard Vlasak e.h.



2014 - AUSSCHREIBUNG DER ASK SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT

- Veranstalter:** ASK (Allgemeiner Schachklub Salzburg)
- Spielort:** **Gasthof Wastwirt**, Rochusgasse 15, 5020 Salzburg
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot
- Termine:** Anmeldung bis 18:45 Uhr, Spielbeginn ist pünktlich um 19:00 Uhr
Für alle, die nach 19:00 Uhr und vor Beginn der 2. Runde erscheinen, besteht die Möglichkeit, in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

1. Turnier: Mittwoch, 22. 01. 2014	2. Turnier: Mittwoch, 19. 02. 2014
3. Turnier: Mittwoch, 19. 03. 2014	4. Turnier: Mittwoch, 09. 04. 2014
5. Turnier: Mittwoch, 16. 04. 2014	6. Turnier: Mittwoch, 23. 04. 2014

- Teilnehmer:** Offen für alle interessierten Schachspieler.
- Modus:** Das Turnier wird nach den FIDE Schnellschachregeln gespielt. Es herrscht **kein Schreibzwang**. An jedem Abend wird ein eigenständiges Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager. Das Turnier zählt zur Österreichischen Schnellschach Elowertung.
- Bedenkzeit:** 15 Minuten / Spieler plus 5 Sekunden je Zug.
- Wertung:** Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die fünf besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt. Zweitwertung: die erspielten Wertungspunkte inklusive dem Streichresultat. Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Platz: 30 WP	8.Platz : 14 WP	15.Platz: 6 WP
2.Platz: 27 WP	9.Platz : 12 WP	16.Platz: 5 WP
3.Platz: 24 WP	10.Platz: 11 WP	17.Platz: 4 WP
4.Platz: 22 WP	11.Platz: 10 WP	18.Platz: 3 WP
5.Platz: 20 WP	12.Platz: 9 WP	19.Platz: 2 WP
6.Platz: 18 WP	13.Platz: 8 WP	20.Platz: 1 WP
7.Platz: 16 WP	14.Platz: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

- Nenngeld:** Für ASK-Mitglieder keines, für Gäste € 2,50
- Preise:** Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: U2000 / U1750 / U1500 Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben).
Für die Kategoriepreise gilt die Österreichische Schnellschach Elo-Liste 1/2014 bzw. für Teilnehmer ohne Schnellschach Elozahl die Österreichische Turnierschach Elo-Liste 1/2014. Für Spieler ohne Elo-Wertung wird eine Elozahl geschätzt.

Der ASK Salzburg freut sich auf Euer Kommen!

Für den ASK Salzburg

Obmann Reinhard Vlasak



AUSSCHREIBUNG DES ASK-BLITZCUP 2014

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Spielort: **Gasthof Wastwirt**, Klublokal des ASK, Rochusgasse 15, 5020 Salzburg
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

Termine: Von Februar bis November jeden ersten **Mittwoch** im Monat, Spielbeginn ist pünktlich um 19:30 Uhr.

01. Runde 05.02.	02. Runde 05.03.	03. Runde 02.04.	04. Runde 07.05.
05. Runde 04.06.	06. Runde 02.07.	07. Runde 06.08.	08. Runde 03.09.
09. Runde 01.10.	10. Runde 05.11.		

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager.

Bedenkzeit: **NEU: 3 Minuten je Spieler plus 2 Sekunden je Zug!**

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die acht besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.
Zweitwertung: die erspielten Punkte, Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Platz: 30 WP	8.Platz: 14 WP	15.Platz: 6 WP
2.Platz: 27 WP	9.Platz: 12 WP	16.Platz: 5 WP
3.Platz: 24 WP	10.Platz: 11 WP	17.Platz: 4 WP
4.Platz: 22 WP	11.Platz: 10 WP	18.Platz: 3 WP
5.Platz: 20 WP	12.Platz: 9 WP	19.Platz: 2 WP
6.Platz: 18 WP	13.Platz: 8 WP	20.Platz: 1 WP
7.Platz: 16 WP	14.Platz: 7 WP	alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für nicht ASK-Mitglieder und Gäste € 2,-

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten der Kategorien: **U1950 / U1750 / U1550** Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben).
Für die Kategoriepreise gilt die ASK interne Blitzschach Eloliste (Stand 1/2014), dann die Turnierschach Eloliste des ÖSB (Stand 1/2014). Spieler ohne Elozahl werden von der Turnierleitung eingestuft.

Für den ASK Salzburg

Obmann Reinhard Vlasak

ASK TERMINPLAN - FRÜHJAHR 2014

MÄRZ 2014

SA	01.03.	MM - Heimspiele der LLA und 1. Klasse Nord	15:00h
MI	05.03.	ASK Blitzcup 2.Turnier	19:30h
SA	08.03.	MM - Heimspiele der LLB und 2. Klasse Stadt	15:00h
MI	12.03.	ASK Klubmeisterschaft 6.Runde	19:00h
MI	19.03.	ASK Schnellschachmeisterschaft 3.Turnier	19:00h
MI	26.03.	ASK Klubmeisterschaft 7.Runde	19:00h
SA	29.03.	MM - Heimspiele der LLA und 1. Klasse Nord	15:00h

APRIL 2014

MI	02.04.	ASK Blitzcup 3.Turnier	19:30h
MI	09.04.	ASK Schnellschachmeisterschaft 4.Turnier	19:00h
MI	16.04.	ASK Schnellschachmeisterschaft 5.Turnier	19:00h
MI	23.04.	ASK Schnellschachmeisterschaft 6.Turnier	19:00h
MI	30.04.	ASK Mannschaftsblitzturnier	19:00h

MAI 2014

MI	07.05.	ASK Blitzcup 4.Turnier	19:30h
MI	14.05.	Schulungs- und Trainingsabend	19:00h
MI	21.05.	ASK Klubmeistersimultan	19:00h
MI	28.05.	ASK Jahreshauptversammlung	19:00h

JUNI 2014

MI	04.06.	ASK Blitzcup 5.Turnier	19:30h
MI	11.06.	Schulungs- und Trainingsabend	19:00h



STADT : SALZBURG



Raiffeisen
Meine Bank



IMPRESSUM

Herausgeber: Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835

Vereinsanschrift: Dr. Reinhard Vlasak, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg

rvlasak@applied-biotech.at Telefon Privat: 0662/832144 Mobil: 0664/4032846

Redaktion: Robert Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif; Mail: reroschach@aon.at

Bankverbindung: Raika Lehen, Bankleitzahl: 35600; Konto Nummer: 6100903

Die ASK-Homepage findet man unter <http://schachklub.ws>

RAIFFEISEN - WERBUNG